

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885

Aktuelles:

10. Jahrgang

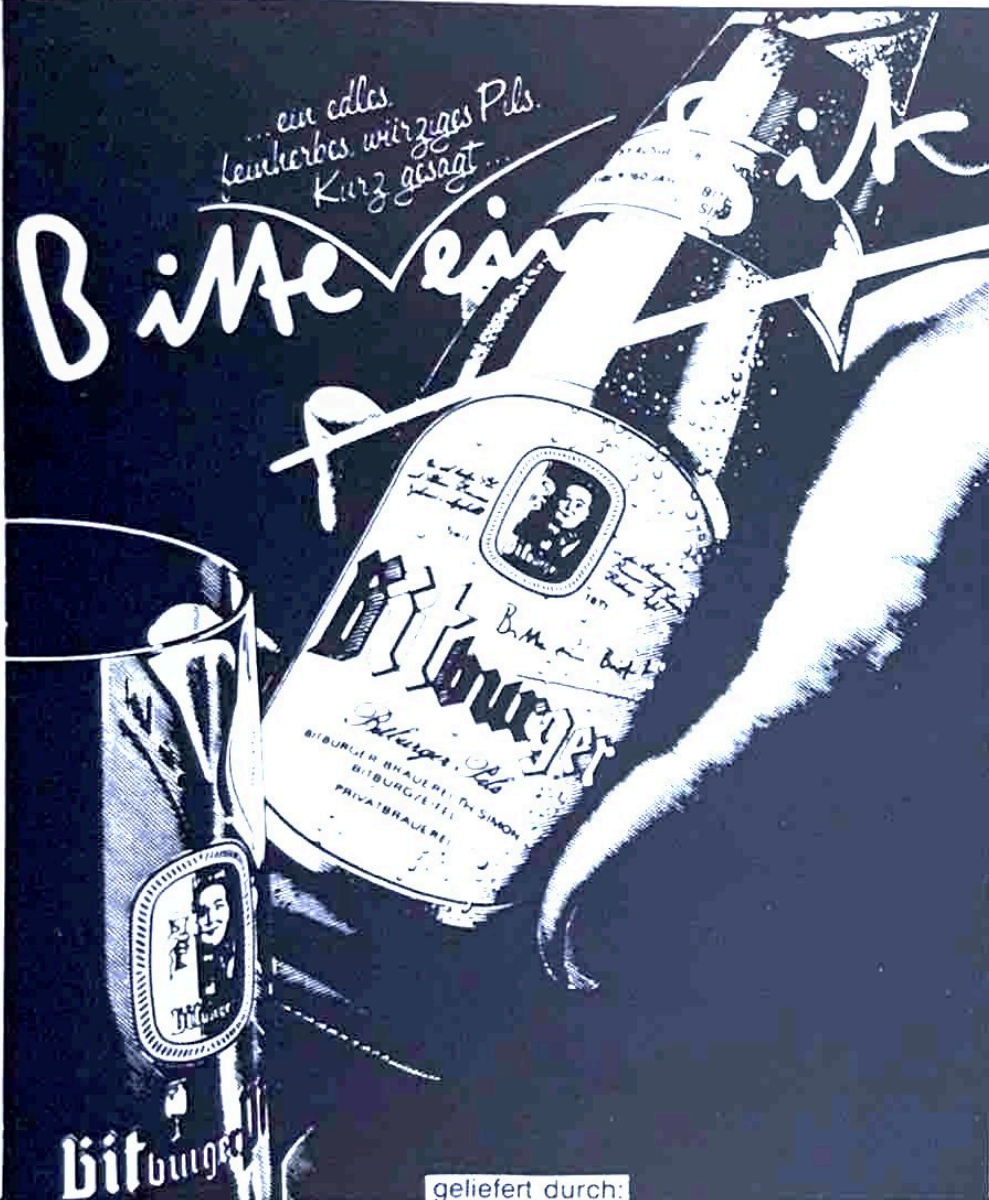
April '88

Einladung zur Generalversammlung
Informationsveranstaltung
KORONARSPORT

1

Heft





geliefert durch:

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 KONZ

Goethestraße 9 · Telefon 06501/2925

AUS DEM INHALT

	Seite		Seite		Seite
Einladung zur Generalversammlung	3	Schwimmen		Turnen	
DER VORSTAND BERICHTET		4. Internat. Nikolaus-Schwimmen war ein toller Erfolg	28 - 29	Gute Leistungen beim zweiten Rundenwettkampf der Turnerinnen	38 - 39
Jahresbericht		Vielversprechender Saison- auftakt für die Schwimmer der TG Konz-Karthaus	30	Volleyball	
- Der Verein der Zukunft	6 - 12	Konzer Gymnasium nahm bei »Jugend trainiert für Olympia« (Schwimmen) mit Erfolg teil	31	Der bisherige Saisonverlauf	40
AUS DEN ABTEILUNGEN		Die TG Konz-Karthaus ehrte ihre besten Schwimmer	31 - 32	Volleyballabteilung wieder um eine Mannschaft reicher	41
Bogensport		Tanzen		IV. Volleyball-Mixedturnier	41 - 42
Erwin Schmitt gewann Bezirksmeisterschaft	14	TG Konz-Karthaus 1885 e.V. voll im Trend		II. Herrenmannschaft	42
Erfolgreicher Saisonauftakt	14 - 15	Gründung einer Tanzsportabteilung	33	Wandern	
Karate		Tischtennis		Terminliste der Wanderabteilung	43
Karate ein Sport auch für Kinder und Jugendliche?	16 - 18	TT-Gründungsmitglied Karl-Heinz Breidt 50 Jahre in der TG	34	1987 - ein erfolgreiches Wanderjahr Weihnachtsfeier der Wanderabteilung	43 - 44
Wettkampf-Karate	19	TT-Vereinsmeister	35	Übungsplan	Mitteleinhefter
Karatemeisterschaften Rhl.-Pfalz der Senioren - Erfolge der TG	19 - 20	Platz zwei beim Intern. TT-Neujahrsturnier	35		
Leichtathletik		Marco Reinsbach und Johannes Kaiser Platz zwei und drei bei den TT- Bezirksmeisterschaften	36		
Silvesterlauf in Wincheringen mit starker Besetzung	22 - 23	I. Tischtennisnachwuchs- lehrgang	36		
LA-Nachwuchs groß in Form	23	TT-Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren 87/88	36		
Lauf durch die »Grafschaft«	24				
Trimm-Trab-Aktion der AOK und des Dt. Sportbundes	24				
Staffellauf in unserer Partnerstadt Brienon	25				
Lothar Harings 3. beim Rheinl.-Pfalz Cross	25				
Rheinland-Bestenliste '87	25				
DLV-Bestennadel für Sven Feuerbach	25				
Verleihung von Sport- und Mehrkampfabzeichen	27				

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Der Vorstand der
Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.,
Postfach 1151, 5503 Konz

Redaktion:

Walfried Heinz, 1. Vorsitzender,
Henny Hoffmann, Geschäftsführerin

Anzeigenverwaltung:

Henny Hoffmann,
Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz

Druck:

Herzberger GmbH, Hubertusstraße 22,
6642 Mettlach-Weiten, Tel. 06865/716

Auflage und Erscheinungsweise:

1 600 Exemplare/vierteljährlich

Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht
immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag
abgegolten.

Konten:

Kreissparkasse Trier-Saarlouis 90-004474
Postscheck Ludwigsport 77247-670
Stadtsparbank Trier 995 258
Volksbank Trier 1239988

**Adressen- und Telefonregister
der Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.**

Vorstand

Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	
5503 Konz , Postfach 1151		d. 83-130
John, Rainer	2. Vorsitzender	
5503 Konz , Habichtstraße 3		p. 4215
Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	
5503 Konz , Konrad-Adenauer-Straße 1		p. 14488
Zewen, Marlene	Kassenwartin	
5503 Konz , Langenberggring 1		p. 6992
Werno, Winfried	2. Kassenwart	
5503 Konz , Zum Sonnenberg 1		15949
Wojanowski, Dieter	Schriftwart	
5503 Konz , Anton-Bruckner-Straße 4		5871
Fuchs, Ilse	2. Schriftwartin	
5503 Konz , Rudolf-Virchow-Straße 40		5218
Fahl, Erich	Beisitzer	
5503 Konz , Am Kirschberg 3		2078
Schommer, F.-J.	Beisitzer	
5503 Konz , Granastraße 96		3470
Seurer, Rudolf	Beisitzer	
5503 Konz , Trierer Straße 36		5060
Weishaupt, K. J.	Beisitzer	
5503 Konz , Sebastianusstraße 13		2565
Baumann, Günter	Jugendwart	
5503 Konz , Valdenalerring 120		p. 7726 d. 0651/4601337
Schüller, Willi	Gerätewart	
5503 Konz , Alte Römerstraße 22		p. 7833 d. 0651/717373

Geschäftsstelle - 5503 Konz - Niedermenniger Straße 73 - Tel. 2243

Hoffmann, Henny	vormittags u. Mi. von 17.00 - 18.30 Uhr
Schulz, Werner	8.00 - 12.00 Uhr - Di. u. Do. von 17.00 - 18.30 Uhr
Reinart, Herbert	9.30 - 13.00 Uhr - 14.00 - 18.30 Uhr
Zewen, Marlene	jeden 1. Montag im Monat von 17.00 - 18.30 Uhr
John, Rainer	Do. von 17.00 - 18.30 Uhr

Konz = 06501 - p. = privat - d. = dienstlich



**An diesem
Garantiezeichen
erkennen Sie
die Qualität**



Die Garantie für:

- die angegebene Herkunft, Rebsorte und Jahrgang
- die Einhaltung von strengen Qualitätsregeln von der Lese der Trauben bis hin zum Sekt der Extraklasse
- das traditionelle Herstellungsverfahren (Champagner-Methode)
- die Bekömmlichkeit

Saar-Mosel-Winzersekt GmbH
Gilbertstr. 34 · 5500 Trier · ☎ 0651/42627

EINLADUNG
zur Generalversammlung der Turngemeinde
am Mittwoch, dem 11. Mai 1988, 20 Uhr
im Kloster Karthaus (Festsaal)

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Jugendliche und Kinder!

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Wir bitten alle Mitglieder unseres Vereins, die Generalversammlung zu besuchen. Auch Gäste sind uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
HEINZ
1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
3. Bericht der Kassenprüfer für 1987
4. Aussprache über die Berichte zu 2 und 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Sport-Veranstaltungs- und Arbeitsprogramm 1988
8. Sonstige Anträge
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Turngemeinde können an der Generalversammlung teilnehmen. Wir

weisen aber darauf hin, daß Stimmrecht in der Generalversammlung nur die Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr haben.

Bitte Mitgliedsausweise mitbringen zur Feststellung des Stimmrechts! Mitglieder, die erst in den letzten Tagen dem Verein beigetreten sind und deshalb noch keinen Ausweis besitzen, sind selbstverständlich ebenfalls stimmberechtigt. Diese Mitglieder mögen sich bitte am Eingang des Versammlungsraumes bei Frau Hoffmann melden.

Die Einladung in diesem Heft, das Ihrer Familie nur einfach zugeht, gilt für alle Mitglie-

der Ihrer Familie, die Mitglieder der TG Konz-Karthaus sind.

Erläuterungen zur Tagesordnung

Zu 2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen:

Die Berichte werden nicht mündlich in der Generalversammlung vorgetragen. Sie sind in diesem Heft und in den Ausgaben 1987 unserer Vereinszeitschrift abgedruckt. Wir empfehlen sie Ihrer Aufmerksamkeit.

Zu 3. Bericht der Kassenprüfer 1987

Dieser Bericht wird in der Generalversammlung vorgetragen.

Zu 6. Ehrungen

Hier werden wir den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern des vergangenen Jahres öffentlich gratulieren.

Außerdem sind Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und verdienstvolle Mitarbeit vorgesehen.

Zu 8. Sonstige Anträge

Sonstige Anträge müssen dem Vorstand vier Tage vor der Generalversammlung, das heißt bis zum 6.5.1988 schriftlich vorliegen (§ 7 der Vereinssatzung).

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes 1988 für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben. Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.



Mit dieser Ausgabe beginnt der 10. Jahrgang des TG Vereinsheftes **„Unser Verein“**. Ist der Jubiläumsjahrgang ein Grund zum Feiern? Ja, wenn auch mit gewissen Einschränkungen.

In diesen zehn Jahren haben sich nicht verändert der Titel und die gelbe (Vereins-) Farbe des Umschlag-Kartons. Im übrigen, d.h. im Inhalt wurde vieles geändert, ist heute besser als vor zehn Jahren. Auch die Auflage ist heute wesentlich höher als damals.

„Unser Verein“ ist zu einem wichtigen Mitteilungsblatt für die Vereinsmitglieder, ihre Familien und für viele weitere Freunde der TG geworden. Die drucktechnische Gestaltung und die Papierqualität sind ausgezeichnet. Im Wettbewerb der besten Vereinszeitungen in Rheinland-Pfalz haben wir Anerkennung gefunden und erreichten vor zwei Jahren sogar den 5. Platz. Um noch besser zu werden, besonders um die Inhalte und die Gestaltung weiter zu verbessern, fehlt es an einem Redaktionsteam oder auch nur an einem für diese Aufgabe geeigneten und hierfür verantwortlichen Mitarbeiter. Wer hat hierfür Talent und Interesse? Ich kann mir vorstellen, daß eine solche Aufgabe beispielsweise ein ideales Übungsfeld für junge Mitglieder wäre.

Abschließend darf ich unserer Geschäftsführerin, Frau Henny Hoffmann, herzlich danken, die vom Start weg die Hauptverantwortung und die Hauptarbeit für die Herausgabe des Vereinsheftes hatte.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Bogensportler. Sie krönten ihre vielen und ausgezeichneten Leistungen wieder mit einem großartigen Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle. Die Jugendmannschaft mit Klaus Clemens, Michael Bousonville und Christian Kößling wurde Deutscher Vizemeister!

Tanzsport. Nach dem überaus großen Zuspruch, den unsere neue Tanzsportabteilung gefunden hat und über den wir an anderer Stelle dieses Heftes ausführlich berichten, wurden sogleich fünf Übungsgruppen eingerichtet. Damit bieten wir Anfängern und Fortgeschritten gleichermaßen Möglichkeiten zur Teilnahme. Sollte darüberhinaus ausreichendes Interesse gegeben sein, so werden wir selbstverständlich auch noch die eine oder andere weitere Übungsgruppe einrichten, z.B. für Jugendliche oder Senioren.

Die erste Abteilungsversammlung, in der ein Abteilungsvorstand gewählt werden soll, wird erst nach einiger Zeit stattfinden, wenn sich die Mitglieder besser kennen und sich sicher einige bereit finden, Funktionen in einem Abteilungsvorstand zu übernehmen.

Wir hatten vor einigen Tagen ein Gespräch zur Gründung der **Koronarsportgruppe** (Herzgruppe) in der TG. Daran haben die Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft beim Landessportbund und Vertreter der Konzer Ärzte teilgenommen. Rainer John und Werner Schulz besuchen in den nächsten Wochen einen Ausbildungslehrgang für Übungsleiter im Koronarsport.

In einer Informationsveranstaltung am 3.5.1988 werden die Interessenten über Einzelheiten und insbesondere über den Ablauf einer Übungsstunde genaueres erfahren. Die Übungen werden unter Aufsicht eines speziell und gut ausgebildeten Übungsleiters (Übungsleiterin) durchgeführt. In jeder Übungsstunde für Koronarsport ist auch ständig ein Arzt anwesend, dem medizinische Überwachungsgeräte und ein Notfallset zur Verfügung stehen. Die Gruppe wird noch vor den Sommerferien mit ihren Übungsabenden beginnen.

Laufstaffel nach Brienon. So manche Absicht einer sportlichen Begegnung im Rahmen der **Konzer Städtepartnerschaften** konnte nicht verwirklicht werden. Es fehlte in Brienon (Frankreich) oder Koksijde (Belgien) an dem geeigneten sportlichen Partner. Trotzdem haben in den vergangenen Jahren einige Begegnungen stattgefunden. So haben vor zwei Jahren die Läufer aus Brienon Konz besucht und waren Gäste unserer Lauftreff-Gruppe. Nun steht der Gegenbesuch in Frankreich bevor. Wie konnte es anders sein: die Mitglieder unseres Lauftreffs legen die Strecke von etwa 400 km im Laufen zurück. Am 16. Juni ist der Start in Konz und am Samstag, dem 18. Juni werden unsere Sportlerinnen und Sportler in Brienon erwartet. Erfahrung haben sie, unsere Lauferinnen und Läufer, sind sie doch schon vor einigen Jahren nach Koksijde, der anderen Partnerstadt, gelaufen.

Einige Gruppen der TG werden das **Landesturnfest Mittelrhein** vom 2. bis 5. Juni 1988 in Neuwied besuchen und an den turnerischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen teilnehmen. Wir in Konz wissen als Ausrichter des Landesturnfest 1974 noch sehr gut, welch großartiges Erlebnis ein Landesturnfest ist. Auch andere Mitglieder laden wir ein, sich die Veranstaltungen des Landesturnfestes in Neuwied anzusehen.

Nach diesen durchweg erfreulichen Mitteilungen kann eine negative Feststellung nicht verschwiegen werden. (Es gibt aber sicher noch weitere negative Dinge in der TG). Der Besuch des **Turner- und Sportlerballes am Fetten Donnerstag 1988** war wesentlich schwächer als in den Vorjahren. Es kann nicht nur daran gelegen haben, daß das Interesse, Karneval zu feiern, allgemein in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist. Es wäre schade, wenn wir diese Gemeinschaftsveranstaltung mangels ausreichender Beteiligung aufgeben müßten. Auch hier zeigt sich leider das weithin fehlende Engagement der Vereinsmitglieder, wenn es um Beteiligung oder Hilfe für den Gesamtverein geht.

Aus- und Fortbildung. Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle über die vielen Bildungsmöglichkeiten der verschiedenen Sportorganisationen. Die Teilnahme ist entweder kostenlos oder sehr kostengünstig. Nicht nur Ihre Übungsgruppe oder Mannschaft profitiert davon, auch Sie selbst werden durch mehr Wissen und eine Aktualisierung Ihres Wissensstandes sicherer und können Ihre Übungsstunde interessanter und wirkungsvoller gestalten. Auf diese Möglichkeiten weise ich nicht nur unsere jetzigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter hin, sondern auch andere Mitglieder sowie Bürger, die z. Zt. noch nicht Vereinsmitglied sind, sich aber für eine Mitarbeit oder Übungsleitertätigkeit interessieren.

Die TG besitzt einen leistungsfähigen **Computer**. Mit unserem Computer bearbeiten wir seit einiger Zeit - leider bis heute immer noch mit Schwierigkeiten - die Mitglieder- und Beitragsverwaltung. Die Anlage

könnte eine Reihe weiterer Aufgaben übernehmen, wenn es hierfür praxistgerechte Programme (Software) gäbe. Auch sollte der Computer für die Durchführung von Sportveranstaltungen eingesetzt werden (Wettkampfprogramme).

Wer hat Interesse, sich in einem »Computerteam« an der Entwicklung von Programmen für die Aufgaben und den Sportbetrieb der TG zu beteiligen? Wir werden demnächst zu einer Information und einem Gespräch in die Geschäftsstelle einladen.

Ich bin sicher, daß auch dies eine interessante und reizvolle Aufgabe für Schüler, Jugendliche oder auch Erwachsene ist, von denen heute viele viel von der elektronischen Datenverarbeitung verstehen.

Walfried Heinz
1. Vorsitzende

KONZER **PAPIER-MARKT** GMBH

Schulbedarf Schreibwaren

Bürobedarf

Zeichenbedarf

Spielwaren

Bastelbedarf

Römerstraße 74 · **5503 KONZ** · Tel. 06501/3025

Für Ihren Vereins- und Festbedarf finden Sie bei uns alles, was Sie brauchen:
Teller, Becher, Servietten, Getränkebons, Alubecher, Bestecke und vieles mehr
zu äußerst günstigen Preisen.

Wir sind ein Metallbaubetrieb und fertigen: Türen, Fenster, Fassaden, Geländer, Schaufenster,
in Stahl und Aluminium sowie Stahlkonstruktionen.
Ferner liefern und montieren wir: Terrassen-Überdachungen und Wintergärten.

SCHLOSSEREI · STAHL- UND LEICHTMETALLBAU



Metallbau Traut GmbH · Behördlich anerkannter Schweißfachbetrieb nach DIN 4100
Trier, Güterstraße 95, Telefon 0651/13619 · Schweich, Im Flürchen, Telefon 06502/8530

Jahresbericht

- Der Verein der Zukunft -

Der Deutsche Sportbund hat vor einiger Zeit eine weitere Werbekampagne eingeleitet unter dem Motto »Im Verein ist Sport am schönsten«. Welche Ziele hat man dabei im Auge?

Die noch abseits Stehenden, die bisher keinen Sport treiben, sollen zu sportlicher Aktivität animiert und für den Verein gewonnen werden.

Aber auch den Vereinsmitgliedern soll der Wert des Sportes und die vielfältigen Möglichkeiten für jung und alt in vielen Sportarten des Vereinssports immer wieder bewußtgemacht werden.

Neben den Sportstunden bietet der Verein Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche, Jugendarbeit, Senioren-Treffs und Bildungsmöglichkeiten.

Diese Ziele können nur erreicht werden, wenn die Vereine entsprechend vielseitige Angebote machen und ihre Programme weiter ausbauen. Dazu müssen die bisherigen Strukturen verändert, weiterentwickelt werden. Die Mitgliedschaft, in der Vergangenheit einzige Form der Beteiligung am Vereinssport, muß immer stärker ergänzt werden durch Kurse und offene Angebote. Die »strenge« Gliederung in Abteilungen, nach Sportarten, Gruppen und Mannschaften, getrennt nach Geschlechtern, wird künftig nicht mehr alleine maßgebend sein.

Bedeutung und Gewicht des Breiten- und Freizeitsportes werden noch stärker im Vergleich zum Leistungssport. Um diese Voraussage zu treffen, muß man kein Prophet sein; denn

in der Bundesrepublik Deutschland wird der Anteil der älteren Mitbürger in den nächsten Jahrzehnten noch weit stärker sein als heute und in den mittleren und älteren Bevölkerungsgruppen unseres Landes liegt für den Sport noch ein sehr großes Potential.

TG auf dem richtigen Weg

Der Großverein Turngemeinde stellt sich diesen Aufgaben schon seit längerer Zeit. Weitere Sportarten wurden eingeführt, die bestehenden Abteilungen erweitert, Kurse und offene Angebote eingeführt. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Landes-sportbundes Rheinland-Pfalz veranstaltet.

Wenn wir auf die vergangenen 12 Monate zurückblicken, und das soll dieser Bericht, stellen wir fest, daß wir sportliche Aktivitäten wie kaum einmal zuvor entfaltet haben. Vor einem Jahr haben wir den Diplom-sportlehrer Werner Schulz als hauptamtlichen Mitarbeiter eingestellt. Seither sind eine Reihe weiterer Übungsgruppen gegründet worden:

Kinderballett (3 Gruppen) Jazz-Tanz (2 Gruppen), Meditation, Mutter- und Kind-Turnen (eine weitere Gruppe), Basketballabteilung, Bodybuilding für Frauen (2 Gruppen) sind die wichtigsten Beispiele der neuen Sportangebote, die neben der Erweiterung in verschiedenen Abteilungen eingerichtet wurden.

Ein ganz besonderer Erfolg ist die im Januar dieses Jahres gegründete Tanzsportabteilung. Wer hätte vorausgesagt, daß zur Gründungsveranstaltung 150 Interessenten kommen würden? Das sehr starke Interesse hat uns veranlaßt, vom Beginn an fünf Übungsgruppen einzurichten, drei in der Gymnastikhalle des Klosters und zwei im Bürgerhaus in Konz-Krettnach. Die Vorbereitung für die Gründung weiterer Sportarten und -gruppen sind getroffen. So findet am 2. Mai eine Informationsveranstaltung für die im Sommer beginnende Koronar-Sportgruppe (Herzinfarkt Kranke) statt. Ein sogenannter »offener Sportabend« soll alle jene ansprechen, die ohne an eine bestimmte Sportart oder Altersgruppe gebunden zu sein, einfach spielen und sich bewegen wollen. Im Programm für 1988 steht auch der Behindertensport.

Den Leistungssport nicht vergessen

Wenn ich die Aufgaben des Breiten- und Freizeitsportes in der TG ausführlich dargestellt habe, so bedeutet es nicht, daß die TG auf den Lei-

FÜR DEN, DER DAS
BESONDERE LIEBT



TRIER-SIMEONSTR-17
KONZ-AM-MARKT-17

Unsere Leistung!

Haben Sie Probleme
im Pflanzenbereich?

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Brautsträuße
Tischgestecke
Trauerbinderei

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Baum-, Strauch-
und Heckenschnitt
Baumfällung

Fragen Sie uns



BLUMENHAUS

S.U.A. WAGNER

vorm. Gehlhaus-Hartwich

5503 KONZ

Karthäuserstraße 97

Telefon (0 65 01) 22 46

Unsere Leistung!

Anpflanzung und
Pflege v. Grabstätten

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Anpflanzung und
Pflege kleinerer
Gartenanlagen

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Fachliche Beratung -
auch bei
Ihnen zu Hause

Fragen Sie uns

**Thema:
Kredit**

Zu Ihrer persönlichen Freiheit
gehören spontane Wünsche
und Ideen. Und die haben bei
uns Kredit: Wir entscheiden
schnell, beraten vernünftig
und orientieren uns an Ihren
finanziellen Möglichkeiten.

Volksbank Trier eG

KONZER BIOLADEN

Naturkost aus
biologisch-dynamischem Anbau

Vital durch gesunde und bewußte Ernährung. Jetzt
auch in Ihrer Nähe. Unsere Produkte werden umwelt-
freundlich angebaut und schonend verarbeitet.

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18.30 Uhr — Sa. 8.30-13 Uhr

Karthäuser Str. 5 • KONZ • ☎ 06501/5512

Mode für den Herrn

Willy's Mode-Shop

Willi Schmitt

Kordelstraße 22a

5505 Wasserliesch

Telefon 06501 / 12366



AUTOLACKIEREREI WOLFGANG PUNESSEN

AUTOLACKIERERMEISTER

Einbrennlackierung • Industrielackierung • Beschriftung
Karosseriearbeiten • **lesonal** -Color-Center

Auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

5503 Konz-Köhen - Gewerbegebiet
Telefon (06501) 15601



Spezial-Schwimmartikel • Jogginganzüge

Sporthaus Bartholome

5503 KONZ-ROSCHEID

Möwenweg 3 • Telefon 06501/3044

YORK

Mode mit dem Y

Arena Solar

Speedo

Unsere neue
Lebensversicherung
hat jetzt
5 entscheidende
Pluspunkte mehr.

DBV + PARTNER VERSICHERUNGEN

Filialdirektion Trier
Simeonstiftplatz 1

zuständiger Mitarbeiter:

Gerhard Puhl (06501) 12960
Im Steinborn 24, Konz-Oberemmel

MAXIMAL
in Leistungsvielfalt
und Kapitalertrag
MINIMAL
im Beitragsaufwand

Unsere Antwort auf die Frage nach der un-
gewissen Zukunft der gesetzlichen Alters-
vorsorge ist unsere Lebensversicherung für
Sie. Denn ab 1987 profitieren Sie von fünf
weiteren wesentlichen Vorteilen:

1. Erhöhte Gewinnsätze steigern Ihre Ren-
dite (1987: 7,8% Zins auf vorhandene
Versicherungsguthaben).
2. Die neue Leistungsdynamik sorgt für die
Anpassung Ihrer Vorsorge an Ihren
wachsenden Lebensstandard. So
wächst mit Ihrer Karriere auch Ihr Vor-
sorgekapital.
3. Neue Varianten für den Einsatz Ihrer
Gewinnanteile programmieren präzise
Ihr Vorsorgeziel.
4. Niedrige Beiträge machen die neuen
Tarife attraktiver, besonders für Frauen.
5. Eine neue Regelung verbessert erheb-
lich die Rückvergütung Ihrer Beiträge
bei Kündigung, besonders in den ersten
Jahren.

Ihre private Lebensversicherung ist eine
Garantie für Ihre finanzielle Sicherheit in
der Zukunft. Mehr Information darüber ist
der erste wichtige Schritt dazu. Machen Sie
ihn jetzt!

stungssport weniger Wert legt. Das Gegenteil trifft zu. Die Leistungs-sportabteilungen und -mannschaften haben ebenfalls jede notwendige und sinnvolle finanzielle und sonstige Hilfe für ihre Arbeit vom Verein erhalten. Der Verein wird in den nächsten Jahren innerhalb seiner Aufgabenstellung Maßnahmen zur weiteren Stärkung des Leistungssports durchführen. Ein Grundsatz gilt aber auch künftig: Spieler erhalten neben dem Ersatz ihrer Auslagen (z.B. Fahrkosten) kein Geld aus der Vereinskasse.

Die Erfolge im Leistungssport waren wieder sehr beachtlich und Sie können sie in unserer Mitgliederzeitschrift nachlesen. Als Beispiele nenne ich hier nur den Deutschen Vizemeister unserer Jugendmannschaft der Bogenschützen, den Klassenerhalt der 1. Tischtennis-mannschaft in der 1. Verbandsliga Rheinland, den Aufstieg der 1. Handballmannschaft in die Landesliga und den Rheinlandmeister-Titel des jugendlichen Leichtathleten Lothar Harings. Herzlichen Glückwunsch an diese jungen Sportler und an die vielen weiteren erfolgreichen Sportler der TG!

Unsere Leistungssportler mögen daran denken, daß die vielen Mitglieder der Breitensportgruppen auch die Basis für den Leistungssport in der TG sind.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Koronarsport

am 03. Mai 1988

um 19.30 Uhr im Kloster Karthaus

I. Etage.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wir erwarten die 2000

Die Mitgliederbewegung ist im vergangenen Jahr erstmals (leicht) seit vielen Jahren rückläufig gewesen.

1.1.1987	1.904 Mitglieder	davon 834 m. 1.070 w.
1.1.1988	1.885 Mitglieder	davon 820 m. 1.065 w.
Verlust	19 Mitglieder	

Der Anteil der weiblichen Mitglieder überwiegt also nach wie vor beträchtlich den der männlichen.

Die Hauptgründe für den Mitgliederrückgang waren:

- a) Die Mitgliederkartei wurde weiter bereinigt. Eine größere Zahl von Mitgliedern, die seit Jahren trotz mehrerer Mahnungen und Hausbesuchen ihren Beitrag nicht gezahlt haben, wurden als Mitglieder ausgetragen. «Karteileichen» können wir nicht gebrauchen.
- b) Die vielen neuen Aktivitäten wurden überwiegend als Kurse in Verbindung mit dem Bildungswerk des LSB und nicht in Form der Mitgliedschaft eingerichtet. Dies ist für uns finanziell günstiger und macht auch solchen Bürgern die Teilnahme möglich, die keinesfalls Mitglied werden wollen. An diesen Kursen können sich auch Mitglieder beteiligen, wobei vom Vereinsbeitrag ein Teilbetrag auf die Kursgebühr angerechnet wird.

Nun enthält die Mitgliederzahl zum Jahresanfang 1988 noch nicht die vielen Neuanmeldungen der vergangenen Wochen. Dies sind neben den vielen Mitgliedern der Tanzsportabteilung auch zahlreiche Mitglieder in anderen Gruppen.

Es steht nun fest: in einigen Wochen werden wir die «magische Zahl» von 2000 Mitgliedern überschreiten.

Fürwahr ein Grund zum Feiern

SAMOK-BAU DIWO KG

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung. Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.



5503 KONZ b. Trier

Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon-Nr. 06501/2028

1. Bauabschnitt abgeschlossen

Die Generalversammlung 1987 hatte der Ausführung eines weiteren Teilbauabschnittes unserer großen Baumaßnahme von Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen zugestimmt. Die daraufhin beantragten weiteren Zuschüsse vom Land Rheinland-Pfalz, vom Landkreis Trier-Saarburg und von der Verbandsgemeinde Konz wurden schnell bewilligt und wir bedanken uns dafür bei den Geldgebern sehr herzlich. Damit waren die Voraussetzungen für die Durchführung weiterer Bauarbeiten gegeben.

Heute sind die Rohbauarbeiten - ausgenommen eine Reihe von Innenwänden - abgeschlossen und darüberhinaus alle Außenfenster und Türen eingebaut und der Außenputz hergestellt.

In den nächsten Monaten werden wir nun die Planungen für den Hauptabschnitt des Innenausbaues fertigstellen und für diesen großen Bauabschnitt die Förderungsanträge stellen. Hoffen wir, daß die Geldmittel schon für 1989 bereitgestellt werden können.

Wir können mit Freude feststellen, daß unser Bauvorhaben bisher planmäßig durchgeführt wurde.

Im Sommer dieses Jahres wird die neue Sport- und Mehrzweckhalle im Schul- und Sportzentrum Konz fertiggestellt sein. Sie ist eine sehr gute Voraussetzung für die Erweiterung und die Verbesserung unserer sportlichen Möglichkeiten.

Haushaltsplan

Die Kassenlage des Vereins hat sich nach den bisher bekannten vorläufigen Abschlußzahlen nicht weiter verschlechtert. Dies ist - darauf habe ich schon im Vorjahr hingewiesen - kein Grund zur Euphorie. Der Vorstand hat vor einigen Monaten beschlossen, daß künftig, erstmals für 1988, ein Jahresfinanzplan (Haushaltsplan) aufgestellt wird. Die vorbereitenden Arbeiten hierfür sind im Gange.

Kritische Bemerkungen

Es läßt sich nicht vermeiden, auch Punkte zu nennen, die dem Verein Sorgen machen.

Hauptproblem ist die weithin fehlende Bereitschaft der Vereinsmitglieder mitzuarbeiten oder auch nur Veranstaltungen des Vereins zu besuchen. Das Spielfest im August 1987 war im Programm gut, aber im Besuch eine Katastrophe. An unserem Weinstand während des Heimat- und Weinfestes 1987 sind die meisten Mitglieder vorbeigegangen, weshalb wir 1988 keinen Weinstand betreiben werden. Den rückläufigen Besuch der Karnevalsveranstaltung habe ich schon an anderer Stelle angesprochen. Die Spendenbausteine für unsere große Baumaßnahme sind erst zum kleineren Teil verkauft. Einige Abteilungen tun sich schwer, ihren Anteil zum Verkauf beizutragen.

Selbstverständlich spielt sich in allen großen Vereinen das Sport- und Gemeinschaftsleben weitgehend in den einzelnen Abteilungen und

Handstrickgarne



in den schönsten
Modedefarben

Verkauf direkt ab Werk Konz

Haupteingang · Montag - Freitag

9.00 - 12.30 u. 13.00 - 17.00 Uhr

ENKA ENKA ENKA ENKA ENKA ENKA ENKA ENKA
Kuaggarn

Textil GmbH Werk Konz

Autohaus Gebr. Haack

IVECO gegründet 1899
MAGIRUS 5500 Trier
Ruwerer Straße 27
Telefon 06 51/51 28



amtl. anerkannter Bremsdienst nach § 29 StVZO
Fahrtsschreiberprüfstelle für alle Fabrikate

- Karosseriearbeiten • Autolackierung
- Bootslackierung • Sonderlackierung
- Lackierungen jeder Art



Römerstraße 127 • 5503 Konz
Telefon 065 01/5250

Joh. Grundhöfer oHG.-Zert

Bauunternehmung

HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU

5504 Zert

Trierer Straße 22
Telefon 06587/240 (446)



FRIEDEL HAAG

Malermmeister

5503 Konz-Kommlingen

Follmettstraße 15

Telefon 06501/15541

IHR PARTNER FÜR DIE WÄRME+SANITÄRE ANLAGEN



- Öl-Gasfeuerung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Kundendienst

KLAUS LANGE

Brunostraße 86
5503 KONZ • Tel. (06501) 3736

Aktuelle
Kundeninformation
aus dem Hause **ADA**

ab sofort: in unserem neuen Reisebüro
im Herzen der Stadt • Treviris-Passage



Ihr
kompetenter
Partner
für *****

- ★ Flüge aller Fluggesellschaften - weltweit
- ★ Kreuzfahrten • Schiffspassagen
- ★ Bahnreisen • Clubreisen • Ferienwohnungen
- ★ Das gesamte **NUR**-Urlaubsprogramm
- ★ **LUXAIR**-Urlaubs-Linienflüge

Ihr
kompetenter Partner
für Urlaub +
Reisen

Reisebüro

ADA REISEN
INTERNATIONAL

5500 Trier Treviris-Passage
Telefon 06 51 - 7 52 03/88 044
Telex: 472527 ada • BTX: 75205

Gruppen ab. Aber auch die Abteilungen klagen über mangelndes Interesse und mangelnde Mitarbeit. Wir beneiden so manchen kleineren Verein um die Mitarbeit innerhalb dieser Vereine.

Es ist doch wirklich sehr wenig, was der Verein von den Mitgliedern erwartet. In einem so großen Verein wäre ungeheuer viel zu bewegen, wenn nur 40 oder 50 Prozent der Mitglieder die zwei oder drei Veranstaltungen während des Jahres besuchten und ein Teil von ihnen auch etwas mitarbeiten würde. Glauben Sie uns, die Turngemeinde braucht etwas, wenn auch nur wenig mehr als Ihren Vereinsbeitrag, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Geben Sie auch uns, den Mitgliedern des Vorstandes und in den Abteilungen durch Ihr Interesse Motivation für unsere Arbeit.

Auch die Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Abteilungen läßt zu wünschen übrig. Mehr noch gibt es Probleme in der Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen einzelnen Abteilungs- und Übungsleitern mit Vorstand und Geschäftsstelle. Eine Reihe von Übungsleitern oder anderen Mitarbeitern fehlen nach wie vor in der jährlichen Generalversammlung oder bei den ein bis zwei Übungsleiterbesprechungen während eines Jahres.

Mangelnde Pünktlichkeit oder gar Abwesenheit bei Übungsstunden, korrekte und pünktliche Durchführung der übernommenen Arbeiten, Kontrolle der Mitgliedsausweise, korrekte Abrechnungen mit dem Verein, Weiterbildung sind Kritikpunkte und Forderungen, die wir einigen Mitarbeitern vorhalten müssen. Diese Beanstandungen könnten leicht vermieden werden. Nehmen Sie als Mitarbeiter bitte zur Kenntnis: der Vorstand wird künftig härter durchgreifen.

Das Positive überwiegt

Kritik hat die Eigenschaft, daß die positiven Punkte leicht von ihr in den Hintergrund gedrängt werden. Das Positive hat aber in den vergangenen 12 Monaten bei weitem überwogen.

- 1.) Das Jahr 1987/88 hat uns in den meisten Bereichen ein gutes Stück weitergebracht auf dem Weg zu unseren künftigen Vereinsaufgaben und zur Schaffung der dazu notwendigen Voraussetzungen. Wir besitzen eine schlagkräftige Mannschaft von Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und zur Führung des Vereins. Sehr vorteilhaft macht sich auch bemerkbar, daß die TG seit einem Jahr in Rainer John erstmals wieder einen tüchtigen 2. Vorsitzenden besitzt.
- 2.) Die große Mehrzahl der Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiter in den Abteilungen, Übungsgruppen und Mannschaften haben hervorragende Arbeit geleistet, viele tausend Stunden ehrenamtlich mitgearbeitet. Viele von ihnen haben mehr als ihre Pflicht getan. Bei ihnen allen will ich mich für die Arbeit und die Unterstützung sowie für die durchweg gute Zusammenarbeit im Laufe des vergangenen Jahres herzlich bedanken.

Danken wollen wir auch den vielen anderen, Behörden, Betrieben, Schulen und allen Freunden, die unsere Arbeit durch ihre Unterstützung ermöglicht haben. Weiter so und noch besser im kommenden Jahr!

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Kommen Sie zu unserer Generalversammlung 1988:
Mittwoch, 11. Mai 1988
20 Uhr im Kloster Karthaus

Bürstenlose Fahrzeugwäsche
mit Motor- und Unterbodenwäsche
schnell · schonend · sauber

Geöffnet: Mo. - Sa. v. 7 - 22 h
außer an Sonn- u. Feiertagen

Wap WASCH
SB alles immer

selbst
waschen + pflegen + saugen

SB AUTO-WASCHTREFF WERNER
Konzerbrück · 5503 KONZ

Jetzt neu in Konz!



ISOLIERTECHNIK
GERT KRAMB

Petrusstraße 4

5500 TRIER

Telefon (0651) 25929 u. 35101

Freizeiten für Kinder
und Jugendliche
in ganz Europa während
der Sommerferien

IFJ



**Internationale
Freizeit-Jugend e.V.
Konz**

5503 KONZ
Schubertstraße 22
Telefon 06501/5192

Heizöl Heizöl

Heizöl-Diesel-Markenschmierstoffe
Vertragshändler

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

5503 KONZ • Johannesstraße 9
Telefon 06501/2355



Seit über 65 Jahren im Dienste der Bauwirtschaft

BLASIUS GmbH

Baustoff- und Holzgroßhandel

Fertigbeton · Paneele · Türen · Garagentore

5503 KONZ

Goethestraße 3-5 · Tel. 06501/2091-92

Immer mehr Leute essen unser Brot.
Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-Oberemmel

Altenbergstraße 1 · Tel. 06501/15817

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 06501/7997

KONZ · Im Rewe-Center · Tel. 06501/2277

Ratsfeller Konz

Inh. G. Lukosch
Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFE
DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten · erlesene Weine
Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern



Inh. Ursula Endres

Damenoberbekleidung

Die aktuelle Saisonmode
finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. v. 9-18.30, Sa. v. 8-13 Uhr
Mittagspause von 12.30-14 Uhr

Am Markt 16

5503 KONZ

Tel. 06501/2527



Bogensport

Abteilungsleiter:
Jonas Heribert
Parallelweg 32 · Tel. 06501/3501

Erwin Schmitt gewann Bezirksmeisterschaft

Durchweg gute Leistungen wurden bei den Bezirkshallenmeisterschaften der Bogenschützen erzielt, die die TG Konz ausrichtete. 40 Schützen aus Daun, Trier und Konz waren am Start. Die Schüler schossen 30 Pfeile auf 18 Meter Entfernung, von allen anderen Klassen wurden 30 Pfeile auf 25 Meter und 30 Pfeile auf 18 Meter geschossen. Die beste Leistung zeigte Erwin Schmitt mit 540 Ringen. Er sicherte sich damit vor Thomas Jacobi den Titel.

Ergebnisse:

Schüler B: (bis 12 Jahre): 1. Andreas Golz (Daun) 224 Ringe. - Schüler A: (12 - 14 Jahre): 1. Thomas Aatz 262, 2. Arne Rossol 251, 3. Carin Weyand 215 (alle TG Konz).

Männliche Jugend: 1. Christian Kößling 524, 2. Michael Bousonville 515, 3. Klaus Clemens 514 (alle TG Konz).

Weibliche Jugend: 1. Steffi Zgenhorn 429 (Seb. Trier).

Junioren weiblich: 1. Ursula Will 454 (TG).

Junioren männlich: 1. Arno Kopp 493, 2. Thomas Huwer 488, 3. Manfred Kößling.

Altersklasse Herren: 1. Heri Jonas 524 (TG), 2. Edgar Weyand (TG), 3. Hans Pleimling (Seb. Trier).

Damen: 1. Ruth Mischo 505 (TG), 2. Hilde Chille 497 (Daun), 3. Martina Seeling 489 (TG).

Schützen: 1. Erwin Schmitt 540, 2. Thomas Jacobi 530, 3. Martin Mischo 525 (alle TG), 4. Fritz Chille 512 (Daun), 5. Kurt Pahl 499 (Daun), 6. Claude Delfoss (Trier)



Die Schützen auf dem Weg zur Auswertung

Erfolgreicher Saisonauftakt Bogenschützen der TG Konz siegreich

Aufgrund guter Leistungen auf Bezirksebene konnten sich 21 Bogenschützen der TG Konz für die Rheinlandmeisterschaften, Disziplin Halle, qualifizieren.

Am vergangenen Wochenende schossen 250 Schützen in Leverkusen um Meisterehren und um die Teilnahme an der DM in Dortmund.

Neben einer Schülermannschaft, zwei Jugendmannschaften und einer Juniorenmannschaft besaß auch eine Schützenmannschaft die Startberechtigung. Leider fehlte Bezirksmeister E. Schmitt wegen Krankheit. Erfolge konnten bei dieser großen Beteiligung Konzer Bogenschützen nicht ausbleiben.

Carin Weyand, Thomas Aatz und Arne Rossol sicherten sich in der Schülerklasse „A“ (bis 14 Jahre) den Rheinlandmeistertitel. Eine gute Vorstellung auch der 1. Jugendmannschaft der TG. Mit Klaus Clemens, Christian Kößling und Michael Bousonville gab es einen weiteren überlegenen Konzer Sieg. Darüber hinaus errang Klaus Clemens mit 1056 Ringen noch den 3. Platz in der Einzelwertung dieser Klasse. Die 2. Jugendmannschaft mit den Schützen Wolf-

gang Scheffer, Ralf Schmitt und Frank Schmitt belegte den 3. Platz. Nicht überraschend auch der 3. Platz für die Damen der TG. Erheblichen Anteil an dieser Plazierung hatte Ruth Mischo, die mit persönlicher Bestleistung von 1051 Ringen und dem 4. Platz in der Einzelwertung belohnt wurde. Ursula Kölschenbach und Martina Seeling gehörten zu der Damenmannschaft. Persönliche Bestleistungen erzielten auch Martin Mischo 1080 R., Thomas Jacobi 1077 R., die im 70 Schützen starken Teilnehmerfeld achtbare Plätze belegten.

Die Junioren der TG konnten nicht überzeugen. Die erst seit kurzer Zeit schießende Jutta Weyand, Damenklasse, überraschte mit einer bemerkenswerten Leistung. In ihrem ersten großen Turnier schoß sie 1026 Ringe. Dies brachte ihr einen Platz im 1. Drittel ein.

★★★★★

BÄCKEREI

Café



NOSBISCH

Wiltinger Str. 19 u. Granastr. 48
Telefon 065 01-23 36
5503 KONZ

Redaktionsschluß:
30. Mai 1988

**Wenn's
um modische
Frisuren geht . . .
3x in Konz**



Konz · Bahnhofstr. 12
Konz-Roscheid · Möwenweg 5
Konz-Karthaus · Merzlicher Str. 11
Inh. Evmarie May



Karate

Abteilungsleiter:
Gerhartz Elmar · 5500 Trier-Fisch
Bachwies 10 · Tel. 0651/10776

Karate - ein Sport auch für Kinder und Jugendliche?

Skepsis oder auch Unbehagen mögen viele Eltern empfinden, die sich dem Wunsch ihres Kindes gegenübersehen, Karate als Sport zu betreiben. Sogenannte Kung-Fu-Filme, sachkundige oder reißerische Medienberichte lassen nur zu gerne mit dem Begriff »Karate« Assoziationen ungehemmter Gewalttätigkeit aufsteigen.

Tierische Schreie, splitternde Knochen und berstende Ziegelsteine haben jedoch mit dem traditionellen Karate (wie es im Karatebund betrieben wird) nichts zu tun.

Zwei Übungsformen bilden das Zentrum unseres Trainings: Kata (Perfektionsturnier ohne Gegner) und Kumite (Kampf). Mit der Kata wird größtmögliche Präzision und Dynamik oder Technik geübt. Im Kumite wird mit dem Partner gekämpft. Durch das Diktat »Verzicht auf Trefferwirkung« soll der Partner ausgepunktet werden, nicht jedoch verletzt oder gar niedergeschlagen. Dies erfordert nicht nur ein hohes Maß an technischen Fertigkeiten, sondern auch ein ebenso hohes Maß an Verantwortungsgefühl dem Wettkampfpartner gegenüber. Gerade letzteres zu erlernen muß als primäres pädagogisches Ziel in der Jugendarbeit eines Kampfsportes angesehen werden.

Vom physischen Trainingseffekt her bietet Karate ein Ganzkörpertraining; der gesamte



Bewegungsapparat wird gekräftigt, die allgemeine Kondition und Beweglichkeit verbessert, Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit werden gefördert.

Im Vordergrund, in unsere Sportart »einzusteigen«, steht für Kinder und Jugendliche oft der Aspekt der Selbstverteidigung. Interessant ist, daß diese Motivation mit der Zeit in den Hintergrund tritt. Durch das in jahrelangem Training gewonnene Selbstvertrauen in die eigenen physischen und psychischen Fähigkeiten werden die Risiken geringer, in gewalttätige Konflikte verwickelt zu werden. Die Faszination am Karate selbst wird zum bestimmenden Faktor des Trainingsfließes.

In der fernöstlichen Kampfkunst entdecken Kinder auch einen gewissen exotischen Reiz: Trainingsritual mit zeremonieller Be-

grüßung, Meditation vor und nach dem Training, die japanische Sprache, die besondere Kleidung mit farbigen Gürteln, aber auch die bedingungslose Einordnung in eine Hierarchie Meister-Schüler, die erstaunlicherweise im Jugendbereich besonders großen Anklang findet.

Apropos farbige Gürtel: Ihr Erwerb wird besonders geschätzt. Gürtelprüfungen bedeuten zwar eine nervliche und körperliche Belastung, gleichzeitig aber auch Selbstbestätigung und positive Verstärkung. Die Graduierung ist Symbol für einen höheren Fähigkeits- und Kenntnisstand, aber auch ein Anreiz für Selbstkontrolle und Leistungssteigerung, und das ohne Wettkampfpflicht.

Nicht nur äußere Etikette spielt eine wichtige Rolle in unserem Training. Den Kindern wird auch von der ersten Stunde an Höflichkeit, Respekt vor Trainern und Trainingspartnern gelehrt. Achtung vor dem Gegenüber drückt sich unter anderem aus in der Verbeugung vor dem Partner sowohl vor als auch nach einer Kampfübung.



Sportbekleidung · Sportschuhe

Schuhe + Sport HOLBACH

5503 Konz · Wiltinger Straße 34



**bekannt
für Qualität
und Frische**



METZGEREI JOHANN RECK

5503 KONZ · Bahnhofstraße 29-30 · Tel. 0 65 01/22 19



KÖHL
— Schaltanlagen —

GmbH

- Speicherprogrammierbare Systeme
- Industrie-Elektronik
- Meß-, Regel- und Steuerungstechnik
- Energieverteileranlagen

5500 Trier-Euren, Diedenhofener Straße 8
Telefon (06 51) 850 26

**ELEKTRO
KÖHL**

Inhaber Wilfried Köhl

- Elektroinstallation von Industrieanlagen
 - Installation von Elektroheizungen
 - Elektronische Kommunikationssysteme
- VDS-anerkannter Errichterbetrieb für
elektronische Brandmeldeanlagen

5500 Trier-Euren, Diedenhofener Straße 6
Telefon (06 51) 850 25

Genaue und disziplinierte Befolgung der Trainingsanweisungen, deren Akzeptierung mit der Zeit zur Selbstverständlichkeit wird, ermöglicht einen reibungslosen und verletzungsfreien Übungsbetrieb.

Das langwierige und harte Training, unzählige Wiederholungen scheinbar einfacher Bewegungsabläufe stellen große Anforderungen an die Selbstdisziplin des jungen Sport-

lers. Die Anforderungen, die an einen Karatesportler gestellt werden, erziehen Kinder und Jugendliche zu Verantwortungsbewußtsein und zu der Erkenntnis, daß tatsächliche Leistungsfortschritte sich erst durch Geduld und Anstrengungen über einen langen Zeitraum hinweg, durch regelmäßiges, ausdauerndes Üben der Grundscheule und der verschiedenen Katas erzielen lassen.

Dadurch werden im Karatetraining neben der Entwicklung motorischer Fähigkeiten auch und vor allem sittliche Werte vermittelt, die dem Jugendlichen helfen sollen, eine von Bescheidenheit, Gelassenheit und Toleranz geprägte Persönlichkeit zu entwickeln, die gelernt hat, mit Geduld an sich zu arbeiten und beharrlich ein Ziel zu verfolgen, auch wenn das Ziel »nur« ein Weg ist, den es zu beschreiten gilt.

Heißmangel Reinhilde Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00-12.00 Uhr · 15.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Weinbergstraße 60 · Telefon 1 63 89
5503 KONZ

Wir fertigen und ändern für Sie
Damen- und Herrenbekleidung
Moderne Maßschneiderei



Helmut Schömann

5503 KONZ · Brunostraße 71
Tel. 06501/2173

Alles für Ihren Vereinsbedarf...

Pokale, Plaketen, Sport- und Ehrenzeichen, Wimpel, Aufkleber, Anhänger, T-Shirts, Urkunden, Schilder, Stempel uvm.
Gravuren werden in eigener Gravurwerkstatt sauber, schnell und preiswert ausgeführt.



**Konzer
Satz-
Studio**
Toni Thelen

Schriftsetzermeister

Karthäuser Str. 112 · 5503 Konz · Tel. 06501/6595



Unsere Spezialitäten
zu allen Festlichkeiten:

Grillschinken
kalte+warme Büffets.

Wir liefern Ihnen
gerne alles zu Ihnen
nach Hause.

Metzgerei

H.R. Daub

KONZ · Merzlicher Str. 20 · Tel. 21 05

Wettkampf-Karate

Zwei Disziplinen kennzeichnen den sportlichen Teil des Karate: Kata und Kumite.

Im Kata-Wettbewerb, dem Perfektionsturnier gegen imaginäre Gegner, werden hohe technische Fertigkeiten verlangt, Harmonie, Rhythmusgefühl und Ausdruckskraft. Der Karateka, der seine Vorführung nach den festen Regeln der von ihm gewählten Kata zeigt, versucht, den Kampf gegen mehrere Angreifer möglichst sichtbar zu machen. Durch den Wechsel von kraftvollen und weichen Bewegungen, Spannung und Entspannung, mit dem Setzen von Höhepunkten zeigt der Karateka nicht bloß aneinandergereihte Techniken, sondern eher ein Ganzes etwas von Anfang bis Ende Zusammengehöriges. So, wie ein Kufenkünstler eine kleine Geschichte auf dem Eis erzählt, will der Karateka darstellen, wie er attackiert wird (jede Kata beginnt mit einer Abwehrtechnik) und sich zu verteidigen weiß - auf unterschiedlichste und vielfältigste Weise. Manuell benotet wird auch er - von vier Seiten- und einem Hauptkampfrichter, die in unmittelbarem Anschluß an die Vorführung ihre Wertungstafeln heben.

Eine Mannschaft, die sich in diesem Wettbewerb messen will, besteht aus drei Teilnehmern. Ihre Vorführung muß synchron verlaufen - eine äußerst schwierige Zielsetzung, da sich kaum drei technisch gleich entwickelte Karateka schnell finden, die ihre Aufgabe meistern können, als wären sie alle aus einem Holz geschnitzt. Jahrelanges gemeinsames Training ist notwendig, bis eine Synchron-Kata „nach etwas aussieht.“

Kumite ist der Freikampf zwischen zwei Karateka, die entweder in Gewichtsklassen aufeinandertreffen oder in der offenen Allkategorie, der keinerlei Gewichtsbeschränkungen auferlegt sind. Von wenigen Ausnahmen (z. B. Fingerstoßtechniken) abgesehen, sind nahezu alle aus der Grundschule gelernten Schläge und Stöße mit Händen und Füßen erlaubt - unter der Auflage, dem Partner keine Verletzung zuzufügen. Zum Kopf des Gegners ist jeder Kontakt verboten. Angriffe müssen vor dem Ziel abgestoppt werden, in einer Entfernung allerdings, die im „Ernstfall“ ein „Durchschlagen“ noch ermöglichen würde. Kontakt zum Körper muß kontrolliert erfolgen. Ohne Berührung gibt es keine Wertung, bei zuviel Kontakt folgt - wie bei Attacken zum Kopf - Verwarnung oder Disqualifikation.

Je nach Austragungsmodus einer Meisterschaft sind ein Ippon (voller Punkt) bzw. zwei Waza-ari (halbe Punkte) zum vorzeitigen Ende des regulären Kampfablaufes von zwei Minuten erforderlich oder drei Ippon bzw. sechs Waza-ari.



Dieses Foto zeigt den Trainer D. Spang bei der Erläuterung der Techniken in Kumite

Karatemeisterschaften Rheinland-Pfalz der Senioren - Erfolge der TG

In diesem Jahr fand die rheinl.-pfälzische Karatemeisterschaft am 5./6.3. in Bingen statt. Die moderne Rundsporthalle zeigte sich von ihrer Größe her der zweitägigen Meisterschaft gewachsen. Anwesend waren für die verschiedenen Disziplinen Kumite Einzel u. Mannschaft, Kata Einzel u. Mannschaft Männer u. Frauen ab dem 18. Lebensjahr aus allen Teilen von Rheinland-Pfalz aus 42 Vereinen. Es begann samstags kurz nach 9.00 Uhr mit den Kumite Einzelkämpfen der Frauen. Durch eine weibl. Teilnehmerin war die TG nicht vertreten.

AutO

Schutzbrief

Den sollten Sie immer dabei haben. Im In- und Ausland. Rund um die Uhr - auch am Wochenende - sind die Allianz Service-Telefone besetzt.

Da helfen Ihnen unsere Fachleute. Der Allianz Auto-Schutzbrief ist sein Geld wert. Holen Sie ihn bei mir ab:

Allianz 

Generalvertretung
Helmut Baer
Konstantinstr. 30a
5503 Konz
Tel. 06501/2735

Anschließend begann das Kumite Einzel der Männer. Ungünstig bei der Auslosung der Kämpfenden war, daß in der Gewichtsklasse unter 75 kg drei Konzer in einer Gruppe (Pool) waren. Sie mußten gegeneinander antreten, so daß nur Markus Kiefer als Pool-Sieger weiterkam.

Für Christoph Schmitt bedeutete dies ein vorzeitiges Ausscheiden, während sich Thomas Ferkau durch seinen Vorwärtsdrang noch einen 4. Platz sichern konnte. Markus Kiefer erreichte aufgrund seines Pool-sieges bereits einen Anwärterplatz auf den zweiten Platz in seiner Gewichtsklasse. Nach vergeblichem Bemühen mußte er sich mit diesem Platz zufrieden geben. Dieser hervorragende zweite Platz berechtigt ihn dazu, an der **deutschen Karatemeisterschaft** teilzunehmen.

In der Gewichtsklasse bis 80 kg kämpften Jürgen Clemens und Klaus Resch. Leider wurde J. Clemens nach einem anfangs schönen Kampf wegen eines zu starken Kontakts zum Gegner disqualifiziert. K. Resch erreichte durch guten Einsatz nach einem anstrengenden Kampf gegen den erfahrenen Karateka Schwehm den undankbaren 4. Platz. Der Mannschaftskampf, an dem die Kämpfer Schmitt, Ferkau, Reuter, Kiefer u. Clemens teilnahmen, ging nach anfänglichen guten Möglichkeiten gegen den PSV Mainz negativ aus.

Im Kata-Einzel konnte weder Thomas Reuter noch M. Kiefer eine Platzierung erreichen. Rolf Salzmann nahm wegen einer Verletzung hieran nicht teil. Er trat jedoch mit T. Reuter u. M. Kiefer in der Mannschaft an. Sie erzielten - trotz der Verletzung von R. Salzmann - einen beachtlichen 4. Platz. In dieser Disziplin können sich diese drei zukünftig noch mehr vornehmen.

Am Sonntag gegen 15.00 Uhr waren alle Disziplinen abgeschlossen und wir traten zufrieden die Heimreise an.

Unser Trainer Dietmar Spang kam zu dem Ergebnis, daß alle Genannten einen guten Einsatz zeigten und daß ihre Fairneß besonders hervorgehoben werden muß.

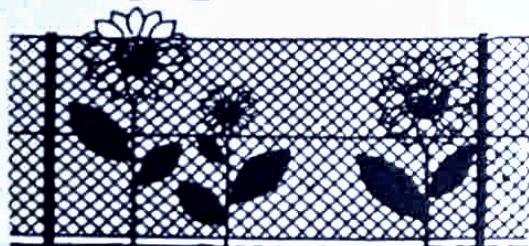


Das Foto zeigt Markus Kiefer (2) bei der Entgegennahme seines Pokals

Elmar Gerhartz
Abteilungsleiter

GÜNTER HEIN

Drahtflechtere - Drahtzäune



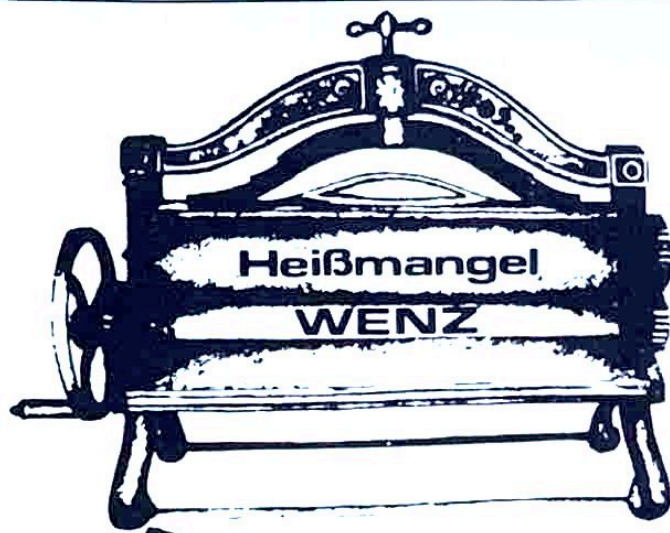
Wir sind auf Draht spezialisiert
mit sämtlichem Zubehör für den Zaunbau
Montage und Verkauf

5503 KONZ · Bahnhofstraße 16 · Telefon 06501 / 3021

Manfred Blatzek

Malerwerkstätte

Römerstraße 34
5503 KONZ
 Telefon 06501/3340



5503 KONZ **5510 Saarburg**
 Karthäuser Straße 103 Am Cityparkplatz
 Telefon 06501/5131 Telefon 06581/5977

Mode-Atelier

Stoffvertretung von Schöning und Elegance Stoffkollektionen sowie von diversen Lederkollektionen.

Anspruchsvolle Maßkleidung
 für die modebewußte Dame

DARINKA
REINERT

Konz-Könen
 Auf Tommet 9
 Tel. 06501/17442

»Konzer Saunabad« und Massagepraxis im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Öffnungszeiten:

Familien	Montag	16.00-22.00 Uhr	Herren	Mittwoch	8.00-21.00 Uhr
Damen	Dienstag	8.00-21.00 Uhr		Freitag	14.00-21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00-22.00 Uhr		Samstag	8.00-16.00 Uhr

Braunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen: Montag bis Freitag 7.00-21.00 Uhr
 Telefon 1 61 61 · Parkplätze

Moderne Gästezimmer mit
 Dusche, Bad, WC,
 Bundeskegelbahn, Billard,
 Sauna, Brennerei.
 Bekannt für gutbürgerliche
 Küche, Gesellschafts-
 räume für 50 bis 75
 Personen, sehr gut
 geeignet für Familienfeiern
 und Konferenzen, Gesell-
 schaftsreisen u. Tagungen.



Hotel-Restaurant
Alois
Schons
GmbH

5503 Konz-Karthaus
 Merzlicher Str. 2
 Telefon (0 65 01) 20 41

HiFi
 Fernsehen
 Video
 Elektroinstallation
 Kundendienst

Elektro Hein OHG

Inh. P. Hein, A. Kugel

Granastraße 15 · 5503 Konz · Telefon 06501/3004



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Weishaupt K.J. · 5503 Konz
Sebastiannusstr. 13 · Tel. 06501/2565

Silvesterlauf in Wincheringen mit starker Besetzung

Beste läuferische Bedingungen bei frühlingshaftem Wetter kennzeichneten die äußeren Umstände der 6. Ausgabe des Wincheringer Silvesterlaufes am 31.12.1987. Auf den Meldelisten standen viele der bekannten Läufernamen aus unserem Bezirk, darunter auch der frischgebackene deutsche 100 km Meister Werner Dörrenbächer von der Saar 05 Saarbrücken mit seinem Vereinskamerad Alfred Knickenberg, die Trierer Postler Christoph Benzmüller, Robert Donner und Güntzer, die Triathleten Jörg Ullmann und Gernot Dern und nicht zuletzt der Abonnementsieger David Renneisen vom SE Orenhofen und sein Landsmann Charles Lorch vom TuS Büchenbeuren.

Aber auch der LAUFTREFF der TG Konz war mit starker Besetzung am Start. Seine Läufer konnten wieder einmal und 1987 zum letzten Mal ihre guten Leistungen beweisen.

Sieger des Hauptlaufes mit 254 Startern wurde mit deutlichem Vorsprung David Renneisen in 33:24 Min. vor Alfred Knickenberg, 33:33 und dem Überraschungsdritten und für die TG Konz startenden Jörg Ruhe, 34:19. Der Mitfavorit Werner Dörrenbächer wurde hinter Rainer Hilt aus Trier Fünfter in 34:32 und war damit schon 1 Minute langsamer als der Sieger. Die übrigen TG-Läufer placierten sich folgendermaßen:

14. Wilfried Hermesdorf	36:48	4. M30
23. Andreas Kilian	38:10	14. MHK
28. Volker Dern	38:26	3. M-Jun
51. Uwe Lellinger	40:43	4. M35
52. Stefan Lutz	40:44	27. MHK

53. Wilfried Nohl	40:47	28. MHK
71. Martin Pütz	42:16	16. M30
76. Wolfgang Schaller	42:36	34. MHK
91. Horst-Detlev Dern	43:35	1. M55
99. Jochen Becker	43:56	12. M35
114. Wolfgang Hohl	44:40	16. M35

Karin Kramkowski	53:10	2. W45
Birgit Aatz	53:13	2. W40

Die Top-Adresse für aktuelle Haarmode.

RIPPING
hair design

5503 Konz-Könen
Saarburger Str. 7 · Tel. 06501/13833
5503 Konz · Granastraße 39 · Tel. 06501/2898
Wissenschaft + Können REDKEN und Ihr Friseur



Läufer der TG mit dem Sieger des Silvesterlaufes in Wincheringen 1987 "David Renneisen".



OFFSET-DRUCKEREI HANS KASPERS

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19

Tel. 06501/5570

*Zum runden Geburtstag
gratulieren wir:*

8.1	Jonas Käthe
12.1	Just Klaus
30.1	Kutscheid Michael
30.1	Messenig Eduard
14.2	Schmitt Hans-Walter
15.2	Jonas Heribert
21.2	Messenig Angelika
16.3	Pogner Günther
17.3	Weisgerber Jonny
17.3	Greif Leni
23.3	Dr. Klaus Mayer
26.3	Peters Hedwig



Vorstandsmitglied
Günter Baumann

erhielt die Goldene Ehrennadel
des Handballverbandes Rhein-
land. Die Verleihung fand am 27.
Febr. 1988 während des Verbands-
tages in Welling statt.

Übungsplan

Stand vom 01.04.1988

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
-----	---------	-----------	--------------	-------------



Neu:

Basketball

Montag	14.30 - 15.45	Minibasketball	Markus Thom	Kloster-Karthaus
Montag	16.00 - 17.00	Jugendliche ab 13 Jahren	Markus Thom	St.-Nikolaus-Halle



Bodybuilding

Freitag	20.00 - 22.00	Bodybuilding Damen und Herren	Manfred Gerdts	Kraftraum der Saar-Mosel-Halle
---------	---------------	-------------------------------	----------------	--------------------------------



Bogensport

Abteilungsleiter:

Jonas Heribert · Parallelweg 32 · 5503 Konz · Telefon 06501/3501

Montag	14.00 - 16.00	Bogensport	Heri Jonas	Lorenz-Kellner-Halle
Donnerstag	15.00 - 19.00	Bogensport	Heri Jonas	Lorenz-Kellner-Halle
Freitag	15.00 - 17.00	Bogensport	Heri Jonas	Lorenz-Kellner-Halle
Samstag	14.00 - 18.00	Bogensport	Heri Jonas	Lorenz-Kellner-Halle



Breitensport

Damen + Herren

Abteilungsleiter:

Frank Gisela · Im Sonnenschein 16a · 5503 Konz · Telefon 06501/15673

Burkholz Hans · Schwalbenweg 2 · 5503 Konz · Telefon 06501/3444 (privat) · 0651/25455 (dienstlich)

Montag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Ilse Fuchs	Gymnastikhalle der
Montag	19.00 - 20.00	Rhythmische Gymnastik	Inge Achtermann	Saar-Mosel-Halle
Montag	20.00 - 21.30	Rhythmische Gymnastik für Damen	Ilse Fuchs	Saar-Mosel-Halle
Montag	20.00 - 21.30	Aerobic-Gymnastik-Trimming 130	Marlies Frick	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	15.00 - 16.30	Rhythmische Gymnastik für Damen ab 50 Jahre	Margret Müller	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Dienstag	20.00 - 21.30	Rhythmische Gymnastik für Damen	Birgit Thias	Kasino Filzen
Mittwoch	10.00 - 11.00	Rhythmische Gymnastik	C. Riemenschneider	Lorenz-Kellner-Halle
Mittwoch	19.30 - 20.30	Rhythmische Gymnastik für Damen	Sabine Preiss	Gymnastikhalle
Mittwoch	20.30 - 22.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Rita Mangerich	Kloster Karthaus
Donnerstag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik	Ilse Fuchs	Hallenbad
Donnerstag	19.30 - 20.30	Aerobic-Gymnastik Trimming 130	Marlies Frick	
Donnerstag	20.30 - 21.30	Gymnastik für Damen ab 40 Jahren	Marlies Frick	Gymnastikhalle der
Freitag	19.30 - 20.30	Trimming für Sie und Ihn	Martin Burczyk	Saar-Mosel-Halle
Freitag	20.00 - 22.00	Breitensport Herren	Rainer Plunien	Saar-Mosel-Halle

Übungsplan

Stand vom

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Handball Abteilungsleiter: Chandony Manfred · Hauptstr. 52 a · 5505 Wasserliesch · Telefon 06501/12258				
Dienstag:	17.00 - 18.30	männliche C-Jugend	Helmut Diederich	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Dienstag	18.30 - 20.00	männliche A-Jugend	Daniel Thurn	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	17.15 - 19.00	weibliche B-Jugend	Manfred Chandony	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	19.00 - 20.00	Damen	Johannes Peters	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	20.00 - 21.30	Senioren I und II	R. John/J. Kolb	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	17.15 - 18.30	männliche C-Jugend	Helmut Diederich	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	18.30 - 20.00	männliche A-Jugend	Burkhard Rütthlein	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	20.00 - 21.00	Damen	Johannes Peters	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	21.00 - 22.30	Senioren III		Saar-Mosel-Halle
Donnerstag	17.00 - 18.30	Torwarttraining		Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Donnerstag	17.15 - 18.45	weibliche B-Jugend	Manfred Chandony	Saar-Mosel-Halle
Donnerstag	18.45 - 20.00	männliche B-Jugend	Daniel Thurn	Saar-Mosel-Halle
Freitag	17.15 - 18.30	männliche A-Jugend	Burkhard Rütthlein	Saar-Mosel-Halle
Freitag	18.30 - 20.00	Herren I. Mannschaft	Rainer John	Saar-Mosel-Halle
Freitag	20.15 - 22.00	Herren II. Mannschaft	Josef Kolb	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule



Karate

Abteilungsleiter:
 Gerhartz Elmar · Bachwies 10 · 5500 Trier-Filsch
 · Telefon 0651/10776 (privat) · Telefon 0651/205218 (dienstlich)

Montag	19.00 - 20.00	Konditionstraining	Dietmar Spang	Kraftraum der Saar-Mosel-Halle
Montag	20.00 - 22.00	Senioren- und Leistungsgruppe Karate-Anfänger und Breitensportgruppe	Dietmar Spang, Edmund Bohr, C. Schmitt,	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Dienstag	18.00 - 19.30	Jugend-Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs	Dietmar Spang, Thomas Reuter, Rolf Salzmann	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Freitag	18.00 - 22.00	Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe	Th. Reuter, D. Spang, M. Kiefer, E. Bohr	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Freitag	20.00 - 22.00	Senioren-/Anfänger-/Leistungsgruppe	R. Salzmann, D. Spang, M. Kiefer, E. Bohr	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

Übungsplan

Stand vom

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Leichtathletik (Lauftreff, Sportabzeichen usw.) Abteilungsleiter: Weishaupt K.J. · Sebastianusstraße 13 · 5503 Konz · Telefon 06501/2565				
Montag	16.00 - 17.00	Kinder ab 12 Jahre	H. Collisi	Stadion
Montag	17.15 - 18.00	Kinder 5 - 9 Jahre	Sonja Schmitt	ab Mai: Stadion
Montag	17.00 - 19.00	Kinder ab 12 Jahre	M. Gerdts	Kraftraum
Montag	17.00 - 19.00	Kinder ab 12 Jahre	K. J. Weishaupt	Stadion
Dienstag	17.30 - 18.30	Lauftreff Anfänger	Uwe Lellinger	Stadion
Dienstag	18.30 - 19.30	Lauftreff Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Dienstag	19.30 - 21.00	Krafttraining	M. Gerdts	Gymnastikhalle und Kraftraum
Mittwoch	17.00 - 19.00	ab 13 Jahre	M. Gerdts	Kraftraum
Mittwoch	17.00 - 19.00	ab 12 Jahre	K. J. Weishaupt	Stadion
Donnerstag	17.30 - 18.30	Lauftreff Anfänger	Uwe Lellinger	Stadion
Donnerstag	18.30 - 19.30	Lauftreff Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Freitag	16.00 - 18.00	ab 12 Jahre	H. Collisi	Stadion
Freitag	16.30 - 18.00	9 - 12 Jahre	Lothar Harings	Stadion
Freitag	17.00 - 19.00	ab 12 Jahre	K. J. Weishaupt	Stadion
Samstag	14.30 - 16.30	Konditionstraining	Erwin Altenhofen	Kraftraum der Saar-Mosel-Halle
Sonntag	10.00 - 12.00	Üben/Abnahme Sportabzeichen	Erwin Altenhofen	April/Mai: Stadion
Montag	18.00 - 19.30	Üben/Abnahme Sportabzeichen/alle 14 Tage	Erwin Altenhofen	Stadion



Tanzsport

Kommisarischer Abteilungsleiter:
 Schulz Werner · Anton-Bruckner-Straße 8 · Telefon 06501/2243 (dienstlich)

Montag	19.30 - 20.30	Anfänger	Fr. und H. Haag	Krettnach/Bürgerhaus
Mittwoch	20.30 - 21.30	Anfänger	Fr. und H. Haag	Krettnach/Bürgerhaus
Donnerstag	19.00 - 20.00	Fortgeschrittene	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
Donnerstag	20.00 - 21.00	Fortgeschrittene	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
Donnerstag	21.00 - 22.00	Anfänger	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus

Übungsplan

Stand vom 01.04.1987

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Schwimmen Abteilungsleiter: Bartholome Willi · Möwenweg 3 · 5503 Konz · Telefon 06501/30 44				
Montag	17.00 - 18.00	Anfänger	Wolfgang Kugel	Hallenbad
Montag	18.00 - 19.00		Inge Bartholome	Hallenbad
Dienstag	16.30 - 17.30	Anfänger	Antje Krämer	Hallenbad
Dienstag	17.00 - 19.00	Wettkampfmannschaft	Willi Bartholome	Hallenbad
Dienstag	19.00 - 20.00	Wasserball	Josef Freudenreich	Hallenbad
Mittwoch	15.00 - 16.00	Schwimmkurs für Mutter und Kind (Anmeld. Tel. 06501/52 18)	Ilse Fuchs	Hallenbad
Mittwoch	16.00 - 17.00	Wassergymnastik für Senioren	Ilse Fuchs	
Donnerstag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik	Ilse Fuchs	Hallenbad
Donnerstag	17.00 - 18.00	Anfänger	Inge Bartholome u. Wolfgang Kugel	Hallenbad
Donnerstag	17.00 - 18.30	Wettkampfmannschaft	Willi Bartholome	Hallenbad
Sa./So.	18.00 - 19.30		Willi Bartholome	Hallenbad
Freitag	18.30 - 20.15	Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung	Anja Bartholome	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Schommer F. J. · Granastraße 96 · 5503 Konz · Telefon 06501/34 70

Montag	17.00 - 18.00	Anfänger	Thomas Bruckmann	Lorenz-Kellner-Halle
Montag	18.00 - 19.00	Schüler und Jugend	Stefan Kaiser	Lorenz-Kellner-Halle
Montag	19.00 - 22.00	DM und HM		Lorenz-Kellner-Halle
Dienstag	17.00 - 18.00	Anfänger	Guido Breidt	Lorenz-Kellner-Halle
Dienstag	18.00 - 19.00	Schüler und Jugend	Willi Rihm	Lorenz-Kellner-Halle
Dienstag	19.00 - 22.00	DM und HM	Alice Mehlem	Lorenz-Kellner-Halle
Mittwoch	17.00 - 19.00	Anfänger	W. Schulz/S. Kaiser	Lorenz-Kellner-Halle
Mittwoch	18.00 - 22.00	Wettkämpfe Mädchen, Schüler, Jugend und IV. HM Leistungstraining DM und HM		Lorenz-Kellner-Halle
Freitag	17.00 - 19.00	Mädchen, Schüler und Jugend	W. Schulz/S. Kaiser	
Freitag	19.00 - 20.00	Damen und Herren	Christa Harig	Lorenz-Kellner-Halle
Freitag	20.00 - 22.00	Wettkämpfe III. u. V. HM		Lorenz-Kellner-Halle
Samstag	18.00 - 22.00	Wettkämpfe I. HM		Lorenz-Kellner-Halle
Sonntag	09.00 - 13.00	Wettkämpfe II. HM und I. DM		

Übungsplan

Stand vom 01.04.88

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Turnen Abteilungsleiter: Achtermann Inge · Am Zehnthof 4 · 5503 Konz · Telefon 06501/2852				
Montag	15.30 - 16.30	Mutter- und Kind-Turnen	Inge Achtermann	Sporthalle Konz-Könen
Montag	16.30 - 18.00	Mädchen von 7 - 12 Jahre	Beatrix Röhlich Simone Plunien	Saar-Mosel-Halle
Montag	18.00 - 20.00	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahren	Willi Eiden und Sonja Schmitt	Saar-Mosel-Halle
Montag	17.00 - 18.30	Turnen für Jungen und Mädchen	Dieter Wojanowski	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Montag	18.00 - 20.00	Turnen für Jungen	Hans Henkel	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	15.00 - 16.30	Mädchen ab 7	Werner Schulz	Sporthalle Konz-Könen
Dienstag	16.00 - 17.00	Kleinkinderturnen von 3 - 6 Jahren	Beatrix Röhlich	Lorenz-Kellner-Halle
Dienstag	16.50 - 17.50	Jazz-Tanz Mädchen (13 - 17 Jahre)	Frau Glimm	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	15.00 - 16.00	Mutter- und Kind-Turnen	Inge Achtermann	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	15.00 - 16.30	Mädchen 7 - 12 Jahre	Werner Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
Mittwoch	15.00 - 16.00	Kleinkinderturnen	Iris Wojanowski	Gymnastikhalle
Mittwoch	16.00 - 17.00	Kleinkinderturnen	Iris Wojanowski	der
Mittwoch	16.00 - 17.00	Kinder 5 - 8 Jahre	Inge Achtermann	Saar-Mosel- Halle
Mittwoch	17.00 - 18.00	Mädchen 8 - 13 Jahre	Simone Plunien	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Donnerstag	18.30 - 19.30	Leistungsriege Mädchen ab 10 Jahre	Sonja Schmitt	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Freitag	15.00 - 16.00	Kinder 5 - 8 Jahre	Dorothe Irsch	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Freitag	16.00 - 17.00	Kinder 5 - 8 Jahre	Dorothe Irsch	Nikolaus-Grundschule

 Volleyball Abteilungsleiter: Ute Utsch · Färberweg 9 · 5503 Konz · Telefon 06501/4432				
Montag	18.00 - 20.00	Schüler und Jugend	Martin Burczyk	Saar-Mosel-Halle
Montag	20.00 - 22.00	Freizeitgruppe	Ute Utsch	Gymnastikhalle Kloster-Karthaas
Mittwoch	17.00 - 18.30	Schülerinnen	Anja Willems	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Mittwoch	17.30 - 19.30	Schüler	Ralf Kessler	Gymnastikhalle Kloster-Karthaas
Mittwoch	18.00 - 20.30	Damen und Mädchen	Roland Hein	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Donnerstag	19.00 - 22.00		Reinhold Lukas	Lorenz-Kellner-Halle
Donnerstag	19.30 - 22.30	Fortgeschrittene und Mixed	Ute Utsch und Martin Burczyk	Sporthalle der Nikolaus-Grundschule
Freitag	10.00 - 12.00	Volleyball für jedermann	Ute Utsch	Lorenz-Kellner-Halle

Übungsplan

Stand vom 01.04.88

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
-----	---------	-----------	--------------	-------------



Wandern

Abteilungsleiter:

Franz Brantzen · Adolf-Kolping-Straße 14 · 5503 Konz · Telefon 06501/46 16

Die **Wanderfreunde**, insbesondere Senioren, treffen sich jeden Montag-Nachmittag zu einer Wanderung in die nähere Umgebung. Treffpunkt und Wanderziel mit gemütlichem Beisammensein werden in der Presse (Vereinsnachrichten) bekanntgegeben.

Kurse:

Dienstag	14.30 - 15.30	Kinderballett Anfänger	Nina Gerdts	Kloster-Karthaus
Dienstag	16.00 - 17.00	Tänzerische Gymnastik	Judith Lux	Kloster-Karthaus
Dienstag	17.00 - 18.00	Jazz-Tanz Mädchen	Judith Lux	Kloster-Karthaus
Mittwoch	14.30 - 16.30	Kinderballett - III. Gruppen	Nina Gerdts	Kloster-Karthaus
Donnerstag	19.15 - 20.30	Bodybuilding Frauen - I. Gruppe	Rosi Müller	Kraftraum
Donnerstag	20.30 - 21.45	Bodybuilding Frauen - II. Gruppe	Rosi Müller	Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
Montag	17.00 - 18.00	Taekwondo	H. Chung	Kloster-Karthaus
Montag	18.00 - 19.00	Kung Fu	H. Chung	Kloster-Karthaus
Donnerstag	17.00 - 18.00	Taekwondo	H. Chung	Kloster-Karthaus
Donnerstag	18.00 - 19.00	Kung Fu	H. Chung	Kloster-Karthaus



„Du könntest wenigstens die Hand aus der Tasche nehmen. Es braucht ja nicht jeder gleich zu sehen, daß wir verheiratet sind!“



„Was, aufstehen soll ich auch noch?“



**„Außer, aua'
können Sie
wohl nichts
sagen!“**

Kurse in der TG Konz-Karthaus 1988

INFORMATION

Kloster - Karthaus:

Dienstag:	14.00 - 15.00 Uhr	Kinderballett/Anfänger	Nina Gerdts
	15.00 - 16.00 Uhr	Tänzer. Gymnastik	Judith Lux
	16.00 - 17.00 Uhr	Jazztanz/Moderner Tanz	Judith Lux
Mittwoch:	14.30 - 15.30 Uhr	Kinderballett/Anfänger	Nina Gerdts
	15.30 - 16.30 Uhr	Kinderballett/Fortgeschr.	Nina Gerdts

Diese Kurse haben ein Stundenaufkommen von insgesamt 22 Stunden und laufen bis Ende Juni 1988. Die Kursgebühr beträgt: Mitglieder **60,- DM**; Nichtmitglieder **80,- DM**. Einzahlungsbelege werden von uns vorbereitet und den Eltern mitgegeben.

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle (Kraftraum)

Donnerstag:	19.15 - 20.30 Uhr	Kurs I/Bodybuilding Frauen	Rosi Müller
	20.30 - 21.45 Uhr	Kurs II/Bodybuilding Frauen	Rosi Müller

Diese beiden Kurse finden vom 14.01. - 26. Mai 1988 statt. Die Kursgebühr beträgt **40,- DM** für Mitglieder und **55,- DM** für Nichtmitglieder.

Werner Schulz

JOH. WACHT GmbH & Co.

Erd-, Tief- und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe

5503 KONZ-KÖNEN
Saarburger Str. 37-39

Ruf (06501) 13057



Kieswerk Trier-Biewer
Tel. (06 51) 65 14
Kies-Umschlaganlage
Wasserlesch
Tel. (0 65 01) 1 41 77
Steinwerk Mesenich
Tel. (0 65 01) 1 24 04

Tanz mal wieder!

Nachtrag zum Silvesterlauf in Wincheringen

Bei der männlichen Jugend A belegte Lothar Harings den 2. Platz in sehr guten 27,49 Min.

Bei den Schülerinnen A siegte Katja Frick

vor ihrer Vereinskameradin Sandra Kuhn in 13,49 Min. Die Zeit von S. Kuhn 14,49 Min.

Dirk Becker, der bei der männlichen Jugend B an den Start ging, errang in 33,41 Min. einen guten 4. Platz.

Bei den Schülern A kamen Alexander Gatt-hard und Jürgen Alt in 13,15 bzw. 13,41 Min auf Plätze im Mittelfeld.

K.-J. Weishaupt

Ob Turner, Wand'rer oder Schwimmer
eines merk' dir, das stimmt immer
daß du kannst gut versichert sein
beim Landwirtschaftlichen Versicherungsverein

auch TG-Mitglieder
werden aufgenommen



Versicherungsbüro
ERWIN SCHU
5503 KONZ
Karthäuser Straße 63
Telefon 06501/3231

LA-Nachwuchs groß in Form

Beim Wincheringer Silvesterlauf zeigten die Leichtathleten aus der Gruppe der 9-12jährigen trotz einer sehr schweren 1800-m-Strecke hervorragende Leistungen.

Bei den Schülerinnen B (11/12 Jahre) siegte Nadine Kuhn in 7:07 min, Carola Hertel belegte in 7:30 min den 3. Platz. Knapp dahinter kam Nicole Böhmfeldt ebenfalls noch auf eine gute Placierung.

Thorsten Weires (Schüler B), ein großes Sprint-Talent, zeigte seine Qualitäten auch auf der längeren Strecke und wurde mit 6 sec.

Rückstand auf den Klassensieger Dritter in 7:07 min, Robert Whiteley Vierter in 7:17 min.

Großartig schlug sich bei den Schülern C (9/10 Jahre) der erst 9jährige Florian Ruthlein, der mit der sehr guten Zeit von 7:25 min den 2. Platz vor dem ebenfalls gut laufenden Peter Whiteley (Dritter in 8:02 min) belegte.

Diese Leistungen der jungen Athletinnen und Athleten lassen uns mit Zuversicht in die neue Saison blicken.

Bleibt zu hoffen, daß noch mehr junge Leute Spaß am Laufen finden.

Lothar Harings

Lauf durch die »Grafschaft« Abschluß der Straßenlaufsaison 1987

Die SPVVG Mülheim-Brauneberg veranstaltete am Sonntag, 08. Nov. 1987, ihren 4. Halbmarathon bzw. 10-km-Volkslauf durch die Grafschaft.

Mit 260 Sportlerinnen und Sportlern und Streckenbestzeiten war dies der krönende Abschluß der Saison 1987. Die Lauftreffgruppe beteiligt sich mit zehn Teilnehmern an diesem sportlichen Ereignis. Alle wurden mit guten Plazierungen für ihren sportl. Einsatz belohnt.

Th. Windmüller aus Aachen gewann den 10-km-Lauf in 32:15 min vor Gernot Dern, 32:52 min, und Volker Dern, 33:32 min., beide TG Konz.

Die weiteren Resultate unserer Läufer:

11. Uwe Lellinger	36:00	1.M35
16. Wilfried Nohl	36:59	8.M19
18. Manfred Jochem	37:33	5.M30
30. Wolfgang Schaller	39:00	15.M19
51. Manfred Scheuer	41:22	3.M50

89. Birgit Aatz	46:19	3.W40
104. Leo Musti	48:08	1.M60

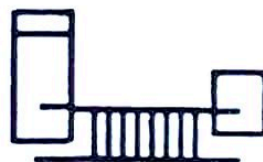
Charles Lorch, ein amerikanischer Sportler des TuS Büchenbeuren, siegte beim Halbmarathon in 1:10,39 Std. vor Christian Nau, 1:13,15 Std. und Johannes Kerpen, 1:15,01 Std. David Renneisen war dieses Mal nicht am Start.

Wilfried Hermesdorf wurde vierter der Gesamtwertung mit 1:15,11 Std. und 2.M30. Andreas Kilian belegte den 21. Platz und wurde 11. der MHK in 1:23,46.

Manfred Jochem

Ihr Portrait-Fotograf **Peter Schlicker**

Bahnhofstraße 25
5503 KONZ
Tel. 06501/2495



Klaus Schäfer

- Stahlbau
- Bauschlosserei

5503 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. 06501/17493

TRIMM-Trab-Aktion der AOK und des Dt. Sportbundes Lauftreff der TG Konz lädt ein

Am Sonntag, den 24. April 1988, eröffnet der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Ortskrankenkassen überall in der Bundesrepublik Deutschland die Freiluft-Saison für Hobby- und Freizeitsportler. Die örtlichen Sportvereine unterstützen diese Aktionen. Die Lauftreff-Gruppe der TG Konz-Karthaus 1885 e.V. wird an diesem Tag einen TRIMM-TRAB ins Grüne veranstalten.

Vom Junior bis zum Senior ist jeder eingeladen an dieser, die eigene Gesundheit aktiv fördernde Veranstaltung teilzunehmen! Eine Stunde ohne große Anstrengungen in frischer Luft durch Tälerchen und Jeuchen zu laufen bereitet viel Freude und macht fit.

Erfahrene Läufer der Lauftreff-Gruppe geben Tips und Anregungen. Jeder Teilnehmer erhält einen TRIMM-TALER der AOK zur Erinnerung. Start und Ziel: 10.00 Uhr am Stadion im Sportzentrum. Hier befinden sich auch die Umkleide- und Duschräume.

Machen Sie mit und stellen Sie hinterher fest, wie wohl man sich nach der sportlichen Betätigung fühlt.

Staffellauf in unsere Partnerstadt Brienon

Die Lauffreizeitgruppe der TG veranstaltet vom 16.-19. Juni 1988 einen Freundschaftsstaffellauf im Rahmen der Städtepartnerschaft Konz-Brienon in unsere Partnergemeinde nach Frankreich.

Damit soll der Besuch einer Läufergruppe aus Brienon am Konz Heimat- und Weinfest 1986 auf gleiche Weise beantwortet werden.

Gestartet wird am Donnerstag, 16. Juni gegen 18 Uhr am Rathaus. Anschließend geht es ohne Unterbrechung auf Schusters Rappen, bzw. in Laufschuhen durch Burgund in

das ca. 400 km entfernte Brienon. Die Läufer werden dort am 18. Juni im Laufe des Vormittags ankommen.

Gelaufen wird abwechselnd in Zweiergruppen eine Strecke von 12-20 km. Dabei werden die Läufer von einem Fahrzeug begleitet, das zur Sicherung des Läuferpaares auf der Strecke und anschließend dem Transport zur nächsten Etappe dient. Jeder Teilnehmer wird eine Strecke zwischen 60 und 70 km zu bewältigen haben.

Zur Durchführung und Unterstützung dieser Veranstaltung wendet sich die Lauffreizeitgruppe

mit der Bitte um Geld- und Sachspenden an die Konz Bürger. In den nächsten Wochen werden Mitglieder insbesondere die Firmen und Geschäftsleute ansprechen und um eine Spende bitten, die schon vor vier Jahren großzügigerweise mitgeholfen haben, den Staffellauf nach Koksijde zu ermöglichen. Dringend benötigt wird noch 1 Wohnmobil oder Bus.

Kontaktadresse:
Lauffreizeiter Uwe Lellinger
Stauffenbergstr. 15
5503 Konz
Tel. 06501/4612

Lothar Harings 3. beim Rheinl.-Pfalz Cross.

Bei sehr guten Witterungsverhältnissen ging Lothar Harings in Bingen an den Start der Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Cross. In einem gut eingeteilten Rennen bei der männl. Jugend A über 8700 m überholte er einen Konkurrenten nach dem anderen und kam in 30:26 min. als 3. ins Ziel.

Rheinland-Bestenliste 1987

Lothar Harings, Rheinland-Meister über 2000 m Hindernis, nimmt den 1. Platz in der Bestenliste 1987 ein. Auch über 3000 m gelang ihm eine Eintragung in die Bestenliste 1987. Mit 9:22,67 min. erreichte er den 9. Platz. Darüber hinaus belegte er mit seinen Sportkameraden Frank Hoffmann und Jens Schumacher einen guten 6. Platz in der 3 x 1000-m-Staffel mit 8:22,67 min.

Beim Hammerwurf erzielte Sven Feuerbach, Schüler A, mit 28,04 m den 4. Platz. Er wird von dem ehemaligen Weltrekordler Karl-Heinz Riehm trainiert.

Torsten Weires, Schüler B, wurde dreimal in die Bestenliste 1987 eingetragen: mit 10,57 sek. über 75 m Platz 7, Platz 10 im Weitsprung mit 4,56 m und Platz 7 im Dreikampf mit 2332 Pkt.

Ute Kohl, beste Diskuswerferin im Bezirk Trier, wurde erneut in der Bestenliste 1987 aufgeführt. 35,08 m brachten ihr Platz 6.

Den 3. Platz über 25 km nahmen in der Mannschaftswertung Karin Kramkowski, Marlene Ruhe und Birgit Aatz ein.

Bei den Schülerinnen A sind Sandra Kuhn und Katja Frick zu nennen. Sandra war viermal erfolgreich. Platz 3 im Weitsprung mit 5,27 m, Platz 4 im Vierkampf mit 3431 Pkt., Platz 5 jeweils über 100 m 13,20 sec. und über 80 m Hürden in 14,00 sec.

Nadine Kuhn, Schülerin B, erkämpfte sich drei Nominierungen: Platz 2 über 800 m in 2:34,60 min., Platz 6 im Weitsprung mit 4,41 m und Platz 9 über 2000 m in 8:04,3 min.

Vier „Aktive“ der Lauffreizeit-Gruppe sind es, die Plazierungen erhielten:

Horst Dern Platz 4 über 5000 m in 18:15,3 min. M 55, Platz 3 für Birgit Aatz über 25 km

in 1:58,11 Std. W 40, Karin Kramkowski Platz 2 für 25 km in 1:52,40 Std. W 45 und Platz 3 für Marlene Ruhe über 25 km in 1:53,03 Std. W 45.

Allen Athletinnen und Athleten unsere herzlichsten Glückwünsche.

DLV-Bestennadel für Sven Feuerbach

Seine großartige Leistung von 28,04 m im Hammerwurf führte zu einer Eintragung in die Bestenliste 1987. Hierfür erhält Sven die DLV-Bestennadel 1987 verliehen.

Sven und auch seinem Trainer Karl-Heinz Riehm herzliche Glückwünsche.

K.J. Weishaupt



Lothar Harings
(3. von rechts)

3. der Rheinland-Pfalz
Crossmeisterschaften
1988

Sport Profi



Susanne Berchem oHG
Konz · Granastraße 40
☎ 06501/7676

Neu im Programm:

Ballettkleidung
auch für unsere Jüngsten

Sind Sie bereits aktiv in den neuen Abteilungen
Ballett, Bodybuilding und Tanzsport???

Wir haben das Richtige, was Ihren Sport
noch schöner macht!!!

Gymnastik und
Bademoden von

Brandneu!!!
Radfahrerbekleidung
und Zubehör von



Schauen Sie doch mal rein und lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Unser Sport-Profi-Team erwartet Sie.

P.S. Die Vorbereitungen für eine Super-Sport-Modenschau laufen bereits auf Hochtouren!

Verleihung von Sport- und Mehrkampfabzeichen 1987 ein erfolgreiches Jahr für die TG

71 Sportlerinnen und Sportler der TG Konz erwarben das begehrte Sportabzeichen. An 69 Aktive wurde das Mehrkampfabzeichen verliehen. Es wurden beachtliche Leistungen in den Altersklassen erzielt. Hervorzuheben ist die AK ab 40 bis 65 Jahre, da die Sportler dieser Altersklasse mit 26 Sportabzeichen die größte Gruppe stellen.

Im einzelnen wurden die Sportabzeichen an folgende Sportlerinnen und Sportler verliehen:

Sportabzeichen in Gold zum 1. Mal: Jens Meister, Herbert Schmitt, K.H. Kirsch, Rosemarie Wunn, Walter Baumgartner, Dietmar Spang, Ludwig Treutel, zum 2. Mal: Ute Utsch, Gisela Hertel, Monika Schott, Wolfgang Hertel, Ferdinand Wecker, Jacob Schuh, zum 3. Mal: Erwin Schu, zum 5. Mal: Manfred Gerdt, zum 6. Mal: Birgit Aatz, Walfried Heinz, zum 9. Mal: Liselotte Seidel, Hermann Schmitz zum 10. Mal: Magdalena Hochreiter, zum 12. Mal: Günter Wilhelmi, Hubert Kaiser, zum 14. Mal: Ilse Fuchs, zum 15. Mal: Karl-Josef Weishaupt, zum 16. Mal: Alfred Schmitt, zum 21. Mal: Leo Musti, zum 23. Mal: Peter Händel.

Sportabzeichen in Silber zum 2. Mal: Sonja Schmitt, Reiner Frick, Norbert Burkhardt, zum 3. Mal: Franz-Josef Kisege, zum 5. Mal: Wolfgang Hohl, Herbert Fischer, zum 6. Mal: Erwin Altenhofen.

Sportabzeichen in Bronze zum 1. Mal: Hans-Mathias Jakobi, Thomas Reuter, Stefan Lutz, zum 3. Mal: Hildegunde Mayers, zum 6. Mal: Elmar Gerhartz.

Verleihung des Jugendsportabzeichens in Silber: Mario Spang, Rainer Händel, Lothar Harings, in Bronze/Silberkranz: Simone Alt, Karin Kössling, Anja Spang, Markus Thul, Dirk Becker, Bernd Händel, in Bronze: Regine Hertel, Alexandra Müller, Jürgen Alt, Katja Frick, Eva Baumgartner, Sandra Kuhn, Achim Schröder.

Schülersportabzeichen in Gold: Andreas Wunn, Thorsten Weires, Thomas Aatz, in Silber: Nadine Kuhn, Daniel Bortolotti, Oliver Kubitz, Daniela Seidel, Christoph Händel, Carola Hertel, Robert Whiteley, Jörg Schmitt, in Bronze: Katja Trierweiler, Marion Laudwein, Johannes Kaiser, Florian Utsch, Florian Rühllein

Leichtathletik Mehrkampfabzeichen 1987

Gold	Silber	Bronze
Trierweiler Katja	Mayers Hildegunde	Wahlen Sabine
Kuhn Nadine	Bohmfeld Nicole	Waterman Natalie
Höese Daniela	Lautwein Marion	Riegel Nannette
Baumgartner Eva	Harings Lothar	Wunn Claus
Müller Sandra	Rang Andreas	Gerhartz Elmar
Hertel Carola	Wunn Andreas	Schott Monika
Kuhn Sandra	Aatz Thomas	Fuchs Henriette
Kohl Ute	Whiteley Robert	Hochreiter Magdalena
Kößling Karin	Kubitz Oliver	Harth Marion
Frick Katja	Bortolotti Daniel	Schmitt Herbert
Schmitt Sonja	Biringer Matthias	Schmitz Hermann
Thömmes Beatrice	Werner Manuel	
Alt Jürgen	Michels Jörg	
Hoffmann Dirk	Musti Leo	
Schuh Peter	Becker Dirk	
Valentin Michael	Schröder Achim	
Händel Bernd	Rühllein Florian	
Waterman Neil	Kisege Franz-Josef	
Schumacher Jens	Kaiser Johannes	
Utsch Florian	Spang Mario	
Whiteley Peter	Spang Anja	
Weires Thorsten	Reuter Thomas	
Gotthard Alexander	Jakobi H M	
Weishaupt Karl-Josef	Hochreiter Helmut	
Rumpf Michael	Seidel Liselotte	
Weiner Ferdinand		
Wilhelmi Günter		
Händel Christoph		
Seidel Daniela		
Alt Simone		
Schu Erwin		
Collisi Eckhard		
Holl Norbert		

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der TG Konz-Karthaus 1987 (Dreikampf)

Die Vereinsmeister

Schülerinnen:

1. Thömmes Beatrice
2. Kuhn Sandra
3. Trierweiler Katja

Schüler:

1. Alt Jürgen
2. Gotthard Alexander
3. Whiteley Peter

männl. Jug.

1. Valentin Michael
2. Schuh Peter
3. Hoffmann Dirk

weibl. Jug.

1. Kößling Karin
2. Schmitt Sonja
3. Waterman Natalie

Frauen:

1. Kohl Ute
2. Mayers Hildegunde

Männer:

1. Weishaupt Karl-Josef
2. Schuh Erwin
3. Musti Leo



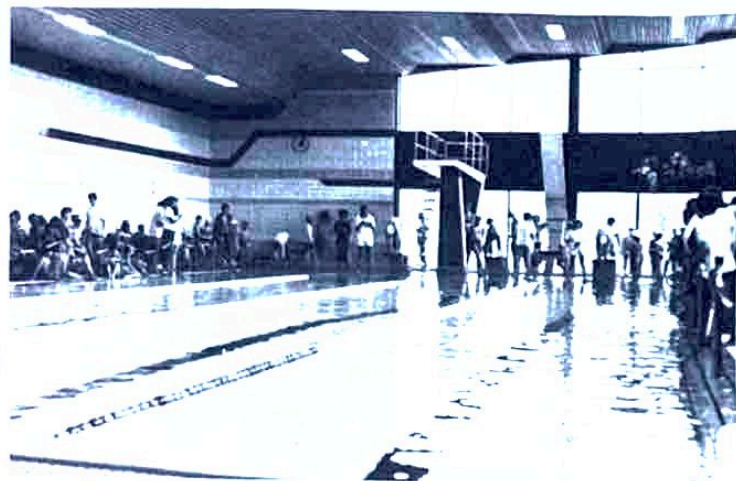
Schwimmen

Abteilungsleiter:
Bartholome Willi · 5503 Konz
Möwenweg 3 · Tel. 06501/3044

4. Internat. Nikolausschwimmen war ein toller Erfolg! Dem Nachwuchs eine Chance!

Auf den Tag genau am 6. Dezember fand das diesjährige Nikolausschwimmen der TG Konz-Karthauss statt. Dieses Schwimmfest hat sich mittlerweile als reine Nachwuchsveranstaltung etabliert und gilt im Bezirk als eine der Größten seiner Art. Mit über 300 Einzel- und 12 Staffelmeldungen konnte man schon fast von einer Rekordbeteiligung sprechen.

*Blick auf die Kulisse
am Wettkampftag*



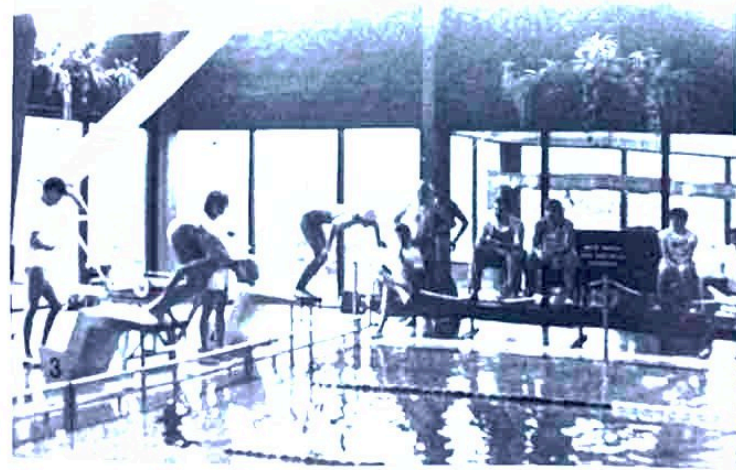
Trotz dieser zahlreichen Meldungen war die Wettkampfmannschaft mit der Organisation des Wettbewerbs zu keiner Zeit überfordert, und sie garantierten ihren jüngeren Vereinskameraden von den Rahmenbedingungen her einen sportlich-fairen Wettkampf.

Diesen Rahmenbedingungen entsprechend gingen die »Youngsters« auch ans Werk. Im Verlauf des gesamten Wettkampfnachmittages herrschte im Konzer Hallenbad eine hektische und gespannte Stimmung.

In der Schülerwertung (Jahrgänge 72-75) setzte Claus Weyand deutliche Akzente. Er konnte sich über 200 m Lagen und 100 m Kraul erheblich von seinem Mitkonkurrenten Heiko Banaszak absetzen. Im Knabenbereich (Jg. 76-80) dominierte Volker Kilian, der auf allen Strecken der zeitbeste Konzer war.

Bei den Schülerinnen zeigte Esther Hensler über 100 m Kraul und 200 m Lagen gute Leistungen, wurde aber über 100 m Brust überraschenderweise von Regine Hertel mit 4 Zentelsekunden geschlagen. Sandra Wolf, Melanie Riske und Claudia Krämer erbrachten bei den Mädchen die besten Zeiten.

Bei den am Ende des Wettkampfes durchgeführten Staffeltwettkämpfen belegten die Konzer sowohl bei den Schülern als auch bei den Schülerinnen jeweils den ersten Platz.



*Start über 200 m Lagen; Bahn 3 - Esther Hensler u. Bahn 4
- Tanja Möwert, beide TG Konz*

Die Zeiten der besten Konzer Schwimmer in den einzelnen Wertungsklassen:

Schülerinnen (Jahrgänge 72-75)

100 m Kraul - Esther Hensler 1:11,8
100 m Brust - Regine Hertel 1:33,1
200 m Lagen - Esther Hensler 2:54,7

Schüler

100 m Kraul - Claus Weyand 1:05,5
100 m Brust - Heiko Banaszak 1:24,4
200 m Lagen - Claus Weyand 2:53,0

Mädchen (Jahrgänge 76-80)

50 m Kraul - Claudia Krämer 44,7
50 m Brust - Melanie Riske 47,4
100 m Lagen - Sandra Wolf 1:41,4

Knaben

50 m Kraul - Volker Kilian 41,7
50 m Brust - Volker Kilian 47,3
100 m Lagen - Volker Kilian 1:45,4



4 x 100 m Brust - Staffel der Damen: v. l. nach re. Sandra Theisen, Regine Hertel, Esther Hensler u. Tanja Möwert



4 x 100 m Freistilstaffel in der Besetzung: v. l. n. re.) Dirk Krämer, Claus Weyand, Heiko Banaszak und Alexander Sprünker



Siegerehrung von Sandra Wolf, vorgenommen durch den Abteilungsleiter Schwimmen, Willi Bartholome



GmbH

Elektro-Installationen, -Anlagen,
Reparaturen, Verkauf

Granastr. 82 · 5503 Konz · ☎ 06501/2845

L. Elenz GmbH & Co.

Tiefbau - Straßenbau

- Ausführung neuzzeitlicher Straßenbau-,
- Ent- und Bewässerungsarbeiten
- mit modernstem Maschinenpark

Büro: 5503 Konz
Konzerbrück 29
Postfach 12 60
Tel. 06501/*12004

Bauhof: 5503 Konz
Domänenstraße 1
Tel. 06501/2390

Vielversprechender Saisonauftakt für die Schwimmer der TG Konz-Karthaus

Im Hallenbad der Säubrennerstadt Wittlich fand das 13. Internationale Schwimmfest statt. Mit fast 800 Meldungen war dieser Wettkampf eine echte Großveranstaltung und wurde von Trainer Willi Bartholome als willkommener Vorbereitungswettkampf für die zwei Wochen später stattfindenden Bezirksmeisterschaften betrachtet. Nach seiner Meinung waren die gezeigten Leistungen der Wettkampfmannschaft zwar recht gut, aber noch keineswegs optimal. Er betont, daß im Verlaufe der noch jungen Saison bei entsprechendem Trainingsaufwand erhebliche Leistungssteigerungen möglich sind.

Gleichzeitig mit ausgeschrieben war eine Sprinterwertung für die Schwimmer, die die Strecken 50 m, 100 m und 200 m Kraul ab-

solvieren. In der Wertung Jahrgänge 74 und älter belegte Jürgen Ostlender mit einer Gesamtzeit von 3:46,6 Min. (Einzelzeiten-50 m 0:27,7/ 100 m 1:00,35/ 200 m 2:18,6) den 3. Platz. Bei den Damen mußten die drei verschiedenen Strecken nicht in Kraul, sondern in Brust durchschwommen werden. Katja Pfeifer wurde hier die überlegene Siegerin mit einer Gesamtzeit von 4:56,1 Min. (Einzelzeiten-50 m 0:37,3/ 100 m 1:21,6/ 200 m 2:57,3).

Zusätzlich konnten die Konzer noch einige recht ansehnliche Einzelleistungen verbuchen. So belegte Achim Bartholome beispielsweise über 100 m Delphin mit einer Zeit von 1:06,2 knapp vor dem Wittlicher Axel Simonis den ersten Platz. Esther Hensler

schwamm durchweg akzeptable Zeiten und belegte einige gute Plätze.

Die Leistungen des Dreigestirns Tanja Möwert, Sandra Theisen und Regine Hertel waren auf diesem Wettbewerb unmittelbar unterhalb der Leistungsspitze anzusiedeln. Auch konnten sich Claus Weyand und Alexander Sprünker mit einigen recht guten Zeiten in diesen Bereich vortasten.

Im Bereich der Nachwuchsschwimmer besonders hervorzuheben sind Sandra Wolff, Kerstin Wagner, Mira Meyer, Volker Kilian und Sascha Bokius, die in ihren Altersklassen vordere Plazierungen erreichten.

Bleibt nur zu hoffen, daß die Wettkampfsaison '88 für die Konzer Schwimmer so gut verläuft, wie der Beginn verspricht.

Willi Bartholome

Unsere Busse in den

Schauen Sie in unseren
Wir haben für jeden Urlaubs-
Für alle Sonnenanbeter,
für alle Sportlichen,
für alle Erholungssuchenden,
für alle Familien, für alle Clubs, für alle
Wir laden Sie ein zu unseren
Club-Touren und zu

Ohne Streß, und von unserer netten Bord-Stewardess
herzlich betreut, fahren wir Sie in unseren modernen,
luxuriösen Super-Luxus-Fernreise-Bussen zu
Ihrem Urlaubs-Hotel und bringen Sie auch wieder bequem zurück.
Übrigens: TJAEREBORG-Flugreisen – auch bei uns buchen!



fahren Sie Sommer '88

farbenfrohen Reisekatalog!
wunsch die richtige Adresse.
für alle Wanderfreunde,
für alle Erlebnishungrigen,
für alle Alleinreisenden,
kleinen und große Gruppen.
Stadte-Reisen, zu unseren
unseren Erlebnisreisen



RUWERTAL REISEN

Ruwertal Reisen · Zentrale · Tel. (06 51) 51 25
Reisebüro Ruwertal · 5500 Trier · Nagelstr.14 · Tel.(06 51) 7 50 71

Das
himmelblaue
Reisevergnügen

Konzer Gymnasium nahm bei »Jugend trainiert für Olympia« (Schwimmen) mit Erfolg teil!

In der letzten Woche fand unter Obhut der Bereitschaftspolizei in Wittlich - Wengerohr wiederum der diesjährige Bezirksentscheid der Trierer Schulen statt.

Die Mannschaft des Gymnasiums Konz rekrutierte sich zum größten Teil aus aktiven und auch aus ehemaligen Wettkampfschwimmern der TG Konz-Karthaus. Dieser Faktor war wohl mit ausschlaggebend dafür, daß das Team der Konzer Schule auf dieser Veranstaltung so erfolgreich abgeschnitten hatte.

In ihrer Altersklasse belegten sie mit insgesamt neun 1. Plätzen bei Einzel- und Staffeltwettkämpfen sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen in der Gesamtwertung den ersten Platz.

Hauptleistungsträger bei den Mädchen waren mit jeweils zwei ersten Plazierungen Katja Pfeifer und Esther Hensler. Bei den Jungen bewiesen Heiko Banaszak und Alexander Sprünker gute schwimmerische Leistungen und belegten ebenfalls erste Plätze.

Plazierungen der Konzer Schwimmer im einzelnen:

100 m Rücken Mädchen

1. Esther Hensler	1:21,9
3. Tanja Möwert	1:33,4

100 m Freistil Mädchen

1. Esther Hensler	1:12,5
4. Astrid Thunert	1:21,4
5. Sandra Theisen	1:23,5

100 m Brust Mädchen

1. Katja Pfeifer	1:21,5
2. Regine Hertel	1:34,7
3. Tanja Möwert	1:34,9

50 m Schmetterling Mädchen

1. Katja Pfeifer	34,6
------------------	------

50 m Freistil Jungen

1. Heiko Banaszak	31,2
2. Martin v. d. Lahr	34,2
3. Stefan Mohr	35,2
9. Urban Beichler	38,2

50 m Brust Jungen

1. Alexander Sprünker	40,9
2. Hubert Loch	41,1
7. Sven Zimmermann	45,5
10. Urban Beichler	48,8



Ihr Spezialist für
Brillen · Kontaktlinsen
Hörgerätezubehör

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben

Die TG Konz-Karthaus ehrte ihre besten Schwimmer!

Vereinsmeisterschaft 1987

Auf der diesjährigen Jahresabschlußveranstaltung der Schwimmabteilung wurde die Siegerehrung der Vereinsmeister 1987 vom

1. Vorsitzenden der TG, Walfried Heinz, vorgenommen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr waren in diesem Jahr bei den meisten Klassen die ersten Plazierungen heiß umkämpft. Gestartet wurde in den drei Einteilungen Schüler, offene Klasse und Senioren. Alle vier Schwimmstile (Delphin, Rücken, Brust und Kraul) waren zu schwimmen, wobei die erbrachten Zeiten durch die offizielle Punktetabelle des DSV bewertet wurden.

In der offenen Klasse konnten Katja Pfeifer und Achim Bartholome ihre Favoritenrolle behaupten und belegten souverän Platz 1. Leicht abgeschlagen blieben Jürgen Ostlender und Esther Hensler jeweils auf dem zweiten Platz. Um den dritten Rang entwickelte sich bei den Damen ein heftiger Kampf, den Tanja Möwert knapp vor Regine Hertel und Sandra Theisen für sich entscheiden konnte. Den dritten Platz bei den Herren belegte Rainer Kowoll mit nur wenig Abstand hinter dem Zweitplatzierten.

In der Seniorenklasse wurde Michael Lang unangefochten bester »Old-Boy« vor Wolfgang Kugel und Winfried Zimmer.

In der Schülerklasse bestätigte Volker Kilian seine gute Leistungen vom Nikolausschwimmen und belegte Position 1. Um den 2. Platz gab es wieder ein heißes »Match« zwischen Michael Kugel und Marcel Brech. Sieger und damit Vizemeister wurde, seinem Vater nacheifernd, Michael Kugel. Sandra Wolff konnte bei den Mädchen vor Melanie Riske und Mira Meyer die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden.

Die ersten sechs Plazierungen der einzelnen Klassen:

Offene Klasse - Herren

1. Achim Bartholome	1969
2. Jürgen Ostlender	1620
3. Rainer Kowoll	1601
4. Claus Weyand	1419
5. Heiko Banaszak	1405
6. Alexander Sprünker	1191

Schüler

1. Volker Kilian	852
2. Michael Kugel	694
3. Marcel Brech	626
4. Daniel Thum	535
5. Jörg Wagner	488
6. Timo Brandscheid	409

Senioren

1. Michael Lang	2139
2. Wolfgang Kugel	1716
3. Winfried Zimmer	934

Damen

1. Katja Pfeifer	1994
2. Esther Hensler	1673
3. Tanja Möwert	1250
4. Regine Hertel	1166
5. Sandra Theisen	1110
6. Kerstin Wagner	853

Schülerinnen

1. Sandra Wolff	1191
2. Melanie Riske	865
3. Mira Meyer	817
4. Katja Hoffmann	713
5. Claudia Krämer	691
6. Katharina Frey	622



*„Mußt du mir denn
jeden Spaß verderben, Mami?“*

SPORT CASSIER

Trier, Walramsneustraße 2 b
Telefon (06 51) 4 46 47

Ihr Fachgeschäft für

- Sport- und Freizeitkleidung
- Tischtennis-Zubehör
und Belagservice
- Große Auswahl in



Parkmöglichkeiten:
Treviris-Parkhaus, Walramsneustraße
City-Parkhaus Metzelstraße

TG Konz-Karthaus 1885 e.V. voll im Trend Gründung einer Tanzsportabteilung

140 Interessierte, die sich anlässlich der Gründungsversammlung einer Tanzsportabteilung der TG Konz-Karthaus am Mittwoch, dem 20. Jan. 88 im Kloster Karthaus trafen, beweisen, daß die TG mit der geplanten Erweiterung ihres schon breit gefächerten Angebotes voll im Trend liegt.

Herr Heinz, der 1. Vorsitzende der TG Konz-Karthaus 1885 e.V. begrüßte die Anwesenden. In seiner Ansprache stellte er kurz die TG vor. Er skizzierte den Werdegang der TG zu einem modernen Turn- und Sportverein mit mittlerweile mehr als 200 Übungsstunden je Woche. Herr Heinz führte dabei aus, daß die TG sich sowohl dem Breiten- und Leistungssport verpflichtet fühle als auch dem Freizeitsport, wobei die Grenzen oft fließend seien. Die jetzt vorgesehene Gründung der Tanzsportabteilung schließt nach den

Worten von Herrn Heinz eine Lücke im Freizeitangebot.

Die Mitgliedschaft in der TG ist erforderlich, um in der Tanzsportabteilung »mitzumachen«. Der Mitgliedsbeitrag der TG Konz-Karthaus wird sich für die Tanzsportler geringfügig erhöhen (DM 6,- monatl.) durch die Zugehörigkeit der Abteilung zum Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V. Herr Heinz stellte nun die Übungsleiter, Frau Lilian und Herrn Friedel Haag, vor. Herr Haag ging in seiner Begrüßung ein auf das, was auf die Tanzsportler zukommen wird. Notwendig ist eine Einteilung in »Anfänger« und »Fortgeschrittene«. Die Gruppenstärke soll nach Möglichkeit zwölf Paare nicht übersteigen. Insgesamt zehn verschiedene Tänze soll das Programm umfassen: fünf Standardtänze und fünf lateinamerikanische Tän-



Tanzen

ze. Ziel sei das Tanzsportabzeichen resp. die erfolgreiche Teilnahme am Tanzturniersport.

Inzwischen wurden fünf Gruppen gebildet vom »Anfänger« im Tanzsport bis zum Fortgeschrittenen. Geplant ist eine Jugendgruppe für die 14-18-jährigen und, sofern Interesse besteht, eine weitere Gruppe für Senioren.

Zur Zeit bietet der Verein zu folgenden Zeiten Tanzsport an:

Montag, 19.30 - 20.30 Uhr, Anfänger, Krettnach/Bürgerhaus
Mittwoch, 20.30 - 21.30 Uhr, Anfänger, Krettnach/Bürgerhaus
Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr, Fortgeschrittene, Kloster-Karthaus
Donnerstag, 20.00 - 21.00 Uhr, Fortgeschrittene, Kloster-Karthaus
Donnerstag, 21.00 - 22.00 Uhr, Anfänger, Kloster-Karthaus

Dieter Wojanowski



Tanzsport-Gründungsversammlung am 20.01.88 im Kloster-Karthaus
ca. 150 Interessenten!!!



„Mußt du immer dabei
klingeln, wenn du Fahrrad-
tretbewegungen machst!“



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Schommer F.J. · 5503 Konz
Granastr. 96 · Tel. 06501/3470

TT-Gründungsmitglied Karl-Heinz Breidt 50 Jahre in der TG

Tischtennis-Abt. der TG Konz-Karthaus ehrte seine Vereinsmeister 87/88

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier nahmen die TT-ler der TG Konz die Ehrung der Vereinsmeister vor. Abteilungsleiter Franz-Josef Schommer begrüßte vor vollem Haus im Vereinslokal Schons den 1. Beigeordneten Manfred Wischniewski mit Frau, den 1. Vorsitzenden der TG Walfried Heinz und Kassenwartin Marlene Zewen. Schommer ließ die vergangene Saison kurz Revue passieren, wies auf die hervorragende Jugendarbeit hin und dankte vor allem den Eltern für die gute und verständnisvolle Zusammenarbeit.

Eine besondere Note erfuhr diese Feier durch die Ehrung des TT-Gründungsmitgliedes K.H. Breidt für seine 50jährige Mitgliedschaft in der TG Konz. 1. Vorsitzender W. Heinz wies auf die Verdienste Breidts hin und dankte ihm als Mann der ersten Stunde ebenso wie für die langjährige Treue zum Verein. Im Anschluß an diese Ehrung kam der hl. Mann. Dieser wußte Gutes und Kritisches über die einzelnen Spieler und Mannschaften anzumerken. Die nun anstehende Siegerehrung wurde von F.J. Schommer und

seinem Stellvertreter Helmut Kolf zügig durchgeführt. Stephanie Fisch konnte bei den Damen ihren Titel verteidigen, während bei den Herren Christian Weber mit seinem Titelgewinn für eine faustdicke Überraschung sorgte. Stephan Kaiser siegte bei der Jugend erwartungsgemäß und bei den Schülern Marco Reinsbach. Eine reichhaltige Tombola, bei der sich die TT-Abteilung bei allen Spenden bedankt, rundete den offiziellen Teil ab



Der Vorsitzende der TG Konz, Walfried Heinz, zeichnet K.H. Breidt für 50jährige Mitgliedschaft aus.



Die TT-Vereinsmeister und Nächstplatzierten

Hier die TT-Vereinsmeister 87/88

Minis Jahrgang 80 u. jünger

1. Alexander Lamarche
2. David Schmitt
3. Sandra Schneider
3. Frank Ebeling
3. Thomas Kellendonk
4. Pascale Zimmer

Minis Jahrgang 1977-1979

1. Arne Segler
2. Christian Altmann
2. Andreas Schultheis
3. Pamela Fritscher
4. Jutta Kaiser

Anfänger A Einzel

1. Marc Ebeling
2. Melanie Trampert
3. Markus Schmitt
4. Robert Detering
5. Linda Scheer
5. Boris Thomé

Schüler C Einzel

1. Marco Reinsbach
2. Dirk Scalla
3. Johannes Kaiser
4. Gregor Ernst
5. Daniel Wischnewski u. Christian Lamarche
6. Mirko Diehl u. Patrick Diehl
7. Christian Reinsbach

Schüler A u. B Einzel

1. Marco Reinsbach
2. Oliver Trampert
3. Dirk Scalla
4. Johannes Kaiser
5. Gregor Ernst
6. Patrick Diehl

Mädchen Einzel

1. Madeline Hell
2. Heidrun Ernst
3. Nicole Harig

Schüler Doppel

1. O. Tampert/D. Scalla
2. M. Reinsbach/J. Kaiser
3. D. Wischnewski/G. Ernst
4. M. Diehl/Ch. Lamarche
5. Ch. Reinsbach/P. Diehl

Jugend Einzel

1. Stephan Kaiser
2. Marco Reinsbach
3. Sven Zimmermann
4. Michael Alt

Jugend Doppel

1. St. Kaiser/M. Alt
2. S. Zimmermann/M. Reinsbach
3. J. Kaiser/D. Scalla
4. T. Baumgartner/Ch. Reinsbach
5. D. Wischnewski /O. Tampert
6. M. Becker/Ch. Monschauer

Mixed

1. Ch. Harig/Th. Bruckmann
2. St. Fisch/J. Hanf
3. A. Baer/O. Weber
4. A. Mehlem/W. Schulz

Herren Doppel

1. O. Bottler/O. Weber
2. Th. Bruckmann/W. Schulz
3. M. Fisch/H. Kolf
5. B. Hell/J. Kreutz

Herren B Einzel

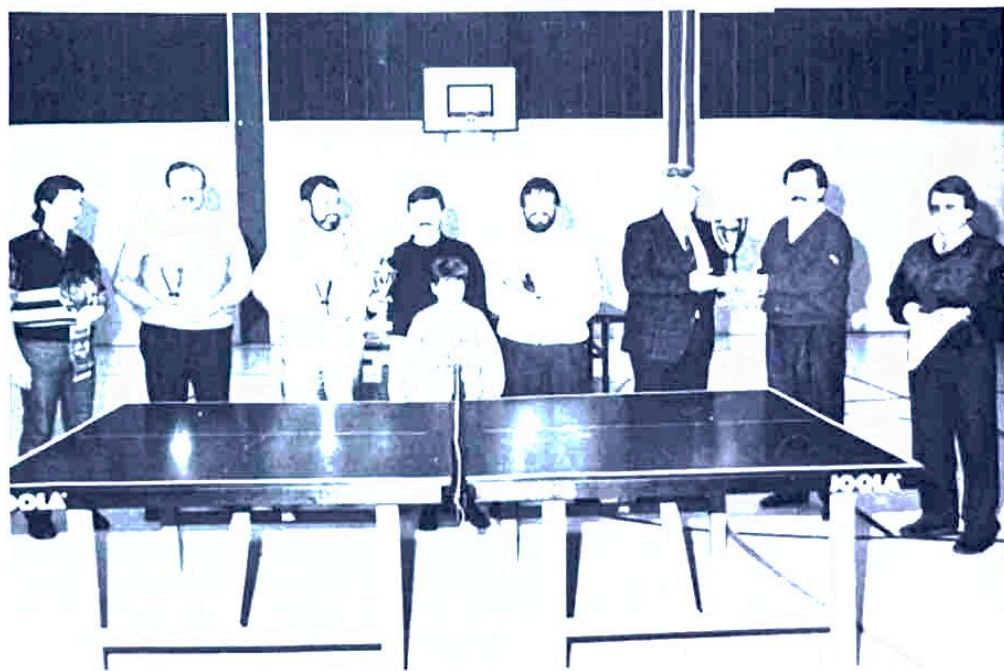
1. Alfred Ebeling
2. Stephan Kaiser
3. Erwin Schu
4. Volker Hermann

Damen Einzel

1. Stephanie Fisch
2. Alice Mehlem
3. Christa Harig
4. Andrea Baer
5. Susanne Wien

Herrn A Einzel

1. Christian Weber
2. Werner Schulz
3. Thomas Bruckmann
4. Oliver Bottler



Platz zwei beim Intern. TT-Neujahrsturnier

In der Gruppe II war die erste Garnitur der TG Konz-Karthaus Favorit. Die TG setzte sich jeweils sicher gegen Trier-West/Euren und Tawern II durch. Im Endspiel standen sich Gelb-Rot Trier und die TG Konz-Karthaus gegenüber. Recht spannend verlief diese Begegnung, und es sah zunächst nach einem deutlichen Erfolg der Konzer aus. Nach einem 3:1 Vorsprung baute die TG diesen durch den Gewinn des Doppels auf 4:1 aus. Dann drehten die Trierer auf und zogen auf 4:4 gleich. Erst im letzten Satz fiel die Entscheidung mit 21:19 zugunsten der Trierer aus, die damit Turniersieger des 9. Internationalen Tischtennis-Neujahrsturnier in Tawern wurden. Die TG Konz belegte den 2. Platz.

5500 TRIER · KONSTANTINSTRASSE · TELEFON (06 51) 7 58 79

Marco Reinsbach konnte durch diesen Erfolg an den Rheinlandmeisterschaften teilnehmen und kam hier unter die letzten acht.

Bis dann!

5503 konz.albanstr.19 tel.06501 2203

Die diesjährigen Meisterschaften des **Bezirk**s Trier fanden am 5./6.12.87 in der Uni-Sporthalle Trier-Tarforst statt. Den kurzen Weg dorthin fanden jedoch lediglich drei TG-ler. Am Samstag erspielten sich **Alice Mehlem** und **Christa Harig** insgesamt **vier dritte Plätze** (**Christa Harig** im **Juniorinnen-Einzel**, **Mehlem/Harig** im **Juniorinnen-Doppel**, **Mehlem/Zock** (**Etus-Konz**) und **Harig/Löwenberg** (**Etus-Konz**) im **Junioren-Mixed**). Samstags verstärkte **Thomas Bruckmann** die beiden TG-Spielerinnen, und am Ende konnte man zwei **Vize-Bezirksmeisterschaften** für **Christa Harig** im **Damen-B-Einzel** und für **Thomas Bruckmann** im **Herren-B-Einzel** neben einem **dritten Platz** im **Damen-Doppel** (**Harig/Mehlem**) verbuchen. (Trotz der schwachen TG-Beteiligung gab es also durchaus akzeptable Erfolge auf den TG-Vereinskonto gutzuschreiben).

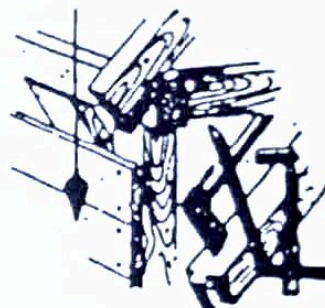
Ausführung aller Zimmerer- und Holzbauarbeiten

ZIMMERMEISTER

Ernst Steier

Holzbau · Treppenbau · Raumakustik

5503 KONZ · Konzerbrück · Tel. 06501/14486



Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

H O F F M A N N
5503 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 06501/6508

**WERNER
WEBER**

Stuck- und Verputzgeschäft

- Stuck- und Putzarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenausbau

Im Brühl 9
5513 TAWERN
Telefon
06501/17106



**Redaktionsschluß:
30. Mai 1988**



**Der richtige Partner zum RENOVIEREN
Teppichbodenhalle Heinz Hub**

Das große Fachgeschäft für Raumbedarf im Saar-Mosel-Dreieck
Farben, Tapeten, PVC- und C.V.-Bodenbeläge, Teppichboden,
Teppiche und Zubehör in großer Auswahl und enorm preiswert.

Konz-Könen, im Gewerbegebiet — eigener  — Telefon 06501/17466



Turnen

Abteilungsleiter:
Achtermann Inge · 5503 Konz
Am Zehnthof 4 · Tel. 06501/2852

Gute Leistungen beim zweiten Rundenwettkampf der Turnerinnen

Vier Mannschaften unserer Leistungsriege nahmen teil am 2. Rundenwettkampf des Turngaus Mosel-Saar in der Wolfsberghalle in Trier. Unter 34 Mannschaften in 5 Altersklassen wußten sich die Turnerinnen der TG-Konz gut zu behaupten.

Nachdem im vergangenen Jahr die älteren sehr guten Turnerinnen die Turnabteilung verließen, ist es erfreulich, daß der Nachwuchs in den beiden untersten Altersklassen Jugend D und E jeweils den 5. Platz erturnte. Die Mannschaft der Klasse Jugend C erreichte den 8. Platz und die zweite Mannschaft der Klasse Jugend D den 10. Platz.

Es bleibt zu hoffen, daß der Aufwärtstrend der jungen Mannschaften anhält, was neben dem Eifer der Turnerinnen dem Einsatz ihrer Übungsleiter(innen) zu verdanken ist.

Darüber hinaus nahmen 3 Turnerinnen am Wettbewerb der Einzelmeisterschaften der Kunstturnerinnen des Turngaus Mosel-Saar teil.

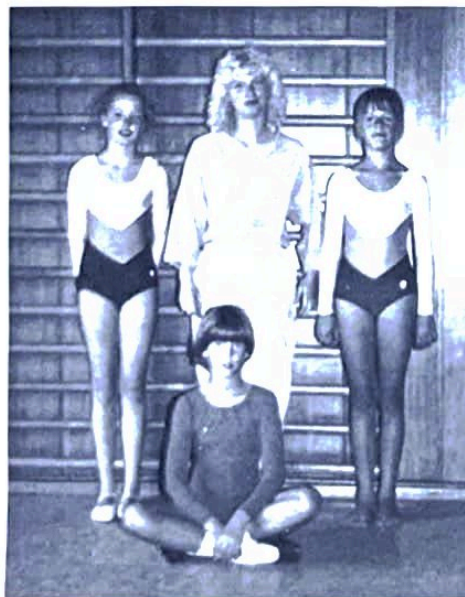
Dabei erreichten **Maike Zimmermann** und **Sabine Schmidt** in der Meisterschaftsklasse M5 den 2. und 3. Platz

Jutta Jansen erturnte in der Meisterschaftsklasse M4 ebenfalls den 2. Platz

Damit hatte sich **Maike Zimmermann** in der M5 als Zweitplatzierte für die Landesmeisterschaft des Turnverbandes Mittelrhein qualifiziert. Hier erreichte sie in Höhr-Grenzhausen unter 58 Teilnehmerinnen den 37. Platz.

Wenn alle Mädchen dabeibleiben, ist dieser Nachwuchs für die Zukunft vielversprechend.

Inge Achtermann





4-Feld-Tennishalle »Am Kirschberg« · Konz

ERICH FAHL

Am Kirschberg

5503 KONZ

Telefon (0 65 01) 62 09

Turnen





Volleyball

Abteilungsleiter:
Utsch Ute · 5503 Konz
Färberweg 9 · Tel. 06501/4432

Der bisherige Saisonverlauf

1. Damenmannschaft:

Die zweite Saison in der Bezirksklasse verläuft bis jetzt ungemein positiv. Der Lohn ist

ein zweiter Platz in der Tabelle. Verloren wurde in der Hinrunde nur gegen Bitburg (mit 1:3) und etwas unglücklich gegen Morbach (mit 2:3).

Folgende Spielerinnen gehören zur Mannschaft:

Dorothe Cremer, Elke Fech, Birgit Hauser, Susi Kohl, Beate Kuborn, Hilde Kuborn, Anne Lukas, Sabine Rohles, Heike Wilhelmi, Anja Willems sowie Übungsleiter Roland Hein.

Tabelle:
(TV vom 27.1.88)

1. Bitburg	20:0	6. Fell	8:14
2. TG Konz	14:4	7. Morbach	6:12
3. Ehrang	12:6	8. Wengerohr	4:16
4. Saarburg	12:10	9. Bernkastel	4:16
5. Schweich	8:10		

2. Damenmannschaft:

Die erste Saison in einer neuen Klasse ist immer auch die schwierigste. Vor allem

dann, wenn die Spielerinnen zuvor noch nie im Spielbetrieb mitgewirkt haben. Bisher hat die Mannschaft ein Spiel (gegen Ruwertal) gewinnen können. Somit hat man in der Tabelle die übrigen Mannschaften vor sich gut im Auge. Denn die Nervosität ist (natürlich) groß vor jedem Spiel, so daß die erfreulichen Trainingsleistungen im Wettkampf leider nur selten umgesetzt werden können. Das macht aber nichts. Die jungen Spielerinnen bestreiten zunächst nur eine »Schnupper«-Saison. Solange die Spielfreude nicht getrübt ist und alle mit Heißhunger bei der Sache sind, kann man vollkommen zufrieden sein. Folgende Spielerinnen gehören zur (vorläufigen) Mannschaft: Michelle Aatz, Andrea Baltes, Esther Hensler, Rita Koch, Julia Lukas, Nicole Mies, Elisabeth Mischo, Kirstin Reinert, Alexandra Reinhard, Anja Riske, Dagmar Wick, Jutta Wick sowie Übungsleiterin Anja Willems

Allerdings sind noch mehr Leute im Training, denn jeder, der Lust hat Volleyball zu spielen bzw. zu lernen, kann kommen.

Anja Willems



1. Damenmannschaft/Bezirksklasse Saison 87/88



2. Damenmannschaft/Kreisliga Saison 87/88

Volleyballabteilung wieder um ein Mannschaft reicher

Seit dem 1. Juni 1987 besteht eine neue Volleyballmannschaft in der TG Konz-Karthaus. Hiermit wird eine Lücke in die Jugendarbeit geschlossen. Neben der ebenfalls noch sehr jungen II. Damen-Mannschaft wird nun eine männliche Jugendmannschaft ab März erste Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln können.

Am Anfang nur aus 5 Leuten bestehend, konnte doch reger Zulauf beobachtet werden, so daß heute 18 Mitglieder gezählt werden können. Dies spricht einerseits für den Volleyballsport an sich, andererseits für das freundschaftliche Klima innerhalb der Mannschaft.

Auch die sportliche Entwicklung der Jugendlichen ist erstaunlich. Die Jugendlichen erlernen die grundlegenden Techniken sehr schnell, so daß nun auch schon taktische Spielzüge einstudiert werden können.

Das sportliche Rüstzeug für ihre erste Saison besitzt die Mannschaft jedoch nicht zuletzt wegen ihres großen sportlichen Ehrgeizes. Mit diesem Willen wird es vielleicht auch möglich sein, manch etablierter Mannschaft in dieser Runde ein Bein zu stellen. Hierfür wünsche ich der Mannschaft viel Erfolg.

R K



v.L. stehend: Michael Seibel, Frank Frede, Michael Wahl, Ronald Kemm, Trainer Ralph Kessler

kneend: Peter Jonas, Rasmus Lutz, Jörg Kessler, Marco Hoffmann, Bernd Händold, Rainer Händold

Es fehlen: Roland Thielen, Achim Ginzinger, Michael Back, Jörg Müller, Volker Indefrei, Christof Marx, Samann Madah, Sven Hensler



Frohliche Faschingsstimmung in der Freizeitgruppe

IV. Volleyball-Mixedturnier

Am 28./29. Mai findet das vierte Mixedturnier der Volleyballabteilung statt. Wie in den vorherigen Jahren werden wieder 18 Mannschaften teilnehmen.

Es handelt sich hierbei um in- und ausländische Mannschaften, die allesamt Volleyball weniger als Wettkampfsport betrachten, sondern bei denen die Freude am gemeinsamen Spielen, an der Bewegung und nicht zuletzt an der Geselligkeit im Vordergrund steht. Dies heißt jedoch nicht, daß nicht ernsthaft und mit Ehrgeiz und vollem Einsatz gespielt wird. Gerade bei diesen reinen Freizeitmannschaften kann man noch erleben, zu welcher Leistungssteigerung eine Mannschaft fähig ist, wenn sie einmal der Ehrgeiz so richtig gepackt hat.

Den Reiz dieser Turniere macht vor allem aus, daß bei aller Ernsthaftigkeit aber niemals der Spaß und die Freude zu kurz kommen. Sportlich am erfolgreichsten ist meist nicht die Mannschaft mit den stärksten Ein-

zelspielern, sondern die, die das Ganze locker und nicht zu verbissen angeht und bei der die Harmonie innerhalb der Mannschaft stimmt.

Neben den rein sportlichen Aspekten bietet daher dieses Turnier den Mannschaften der TG die Möglichkeit ihre freundschaftlichen Kontakte, insbesondere mit den Mannschaften aus Sedan und Koksijde, weiter zu verstärken. Daß die Volleyballabteilung der TG Konz-Karthus ein tolles Turnier für Mixedteams ausrichtet, hat sich mittlerweile herumgesprochen, so daß mehr Mannschaften teilnehmen möchten als möglich ist.

Wie die letzten Heimspiele unserer sehr erfolgreichen Pokalmannschaften gezeigt haben, erfreuen sich Volleyballspiele auch in Konz eines zunehmenden Zuschauerinteresses. Wir hoffen daher, daß Sie auch zu diesem Turnier zahlreich kommen, denn auch Freizeitmannschaften spielen am liebsten vor einem großen Publikum. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Margit C. Mette

II. Herrenmannschaft:

Am Samstag, den 10.10.87, ging es ins 2. Jahr im Herrenbereich, in der Kreisklasse Trier.

Ausgerechnet im 1. Spiel der neuen Saison mußten wir gegen unsere I. Mannschaft antreten und verloren prompt mit 0:3. Es zeigte sich deutlich, daß es noch an Spielverständnis innerhalb der Mannschaft und an Erfahrung fehlte. An diesem Tag waren unsere »Alten« uns um Längen voraus.

Nachdem wir dann im folgenden Spiel gegen den Tabellenletzten klar gewonnen hatten, kamen die beiden Spitzenreiter Ehrang und Mehring zu uns. Durch eine hervorragende Leistung und tollen Einsatz wurde das fast Unmögliche geschafft - beide Gegner fuhren abends, mit je 2 Minuspunkten im Gepäck, wieder nach Hause.

Damit nisteten wir uns auf dem 2. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Ersten aus Ehrang, ein.

Am 16.1.88 stand dann wieder das »Abteilungsderby« an. Hatten wir die I. Mannschaft im Hinspiel vielleicht unterschätzt, heute sollte es daran nicht liegen. Zweifel am Sieg kamen dann im 2. Satz auf, den wir ebenso klar mit 15:7 verloren, wie der 1. Satz mit 15:7 gewonnen wurde. Man rappelte sich, stark unterstützt durch die Zuschauer, auf und gewann schließlich mit 3:1 - die Aufstiegschance wurde gewahrt.

Sollten wir nochmals solche Leistungen in den noch ausstehenden Spielen gegen die Mitfavoriten aus Ehrang und Mehring zeigen wie im Hinspiel, so würde der Traum vom Aufsteigen wahr - aber noch warten 6 Gegner auf uns, die alle nicht unterschätzt werden sollten.

Noch einen anschließenden Satz: Es ist unglaublich, wie sehr die Stimmung von den Zuschauern auf die Mannschaft übergeht. Wir danken allen Zuschauern, die uns so hervorragend bei unseren Spielen unterstützt, ja regelrecht angetrieben haben. Sicherlich ist ihnen der eine oder andere Punkt zu verdanken.

Ich hoffe, daß noch viele zu unseren nächsten Spielen kommen und uns zum Siegen antreiben werden.

Die weiteren Spiele:

21.2. Schweich II - Konz II	15.00 Uhr
28.2. Mehring - Konz II	14.00 Uhr
5.3. Konz II - Schweich II	16.30 Uhr
19.3. Konz II - Birkenfeld/Gutweiler	15.00 Uhr

(Nikolaushalle)

Roland Hein



Obere Reihe v.l. Trainer M. Burczyk, A. Hank, K. Fischer, R. Kessler, R. Hein
untere Reihe v.l. A. S. Nassaribachri, C. Rutz, C. Fuchs



Wandern

Abteilungsleiter:
Seurer Rudolf · 5503 Konz
Trierer Str. 36 · Tel. 06501/5060

Terminliste der Wanderabteilung

Nachstehend werden Wanderangebote für internationale Volkswanderungen im 2. Quartal 1988 bekanntgegeben. Bei allen Wanderungen besteht Mitfahrmöglichkeit. Gäste sind immer willkommen. Bitte an Start unter Voranmeldung TG Konz-Karthaus eintragen lassen! Die WANDERUNGEN werden für das internationale Volkssportabzeichen gewertet und finden bei jeder Witterung statt.

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (Ver einsnachrichten) beachten!

Monatsversammlungen der Wanderabteilung finden am 2. Dienstag jeden Monats im Klubraum Kloster Karthaus um 20.00 Uhr statt.

Auskunft erteilt: Franz Brantzen, Adolf-Kolpingstr. 14, 5503 Konz, Tel. 06501/4616, Arno Michels, Weinbergstr. 60, 5503 Konz, Tel. 06501/16389

Wander-Tag	Wander-Datum	Bemer-kungen:	Start - Ort:
Sa./So.	2./3.4.	W	Rheinböllen
So.	3.4.	W	Eichen (Lux.)
Mo.	4.4.	W	Völklingen
Sa.	9.4.	NMW	Hasperange (Lux.)
So.	10.4.	W	Wellen und Wasserbillig (Lux.)
Sa.	16.4.	NMW	Ettelbrück (Lux.)
So.	17.4.	W	Wengerohr (Polizei) Consdorf (Lux.)
Sa./So.	23./24.4.	W	Orscholz und Pünderich / Trier FFA
So.	24.4.	W	Larochette (Lux.)
Sa.	30.4.	NMW	Steinfurt (Lux.)
Sa./So.	30.4./1.5.	W	Reinsfeld mit AW + Hasborn
So.	1.5.	W	Itzig (Lux.)
Sa.	7.5.	NMW	Linger (Lux.)
Sa./So.	7./8.5.	W	Damflos u. Bexbach
Do.	12.5.	W	Echtershausen (Messerich) u. Hamm (Lux.)
So.	15.5.	W	Mariahof (Trier) und Walsdorf
Sa./So.	22./23.5.	W	Bitburg
Sa./So.	22./23.5.	W	Befort (Lux.) und Gladbach
Sa.	28.5.	W	Diekirch (Lux.)
Sa./So.	28./29.5.	W	Longuich
Mi./Do.	1./2.6.	W	Eisen
Sa.	4.6.	NMW	Gasperich (Lux.)
So.	5.6.	W	Garnich (Lux.)
Sa./So.	3./5.6.	W	Spangdahlem
Sa./So.	11./12.6.	W	Alleenbach, Hüttersdorf u. Dudweiler
So.	12.6.	W	Erpeldange (Ettelbrück Lux.)
Sa./So.	18./19.6.	W	Kordel und Weiten (Saar)
So.	19.6.	W	Kehlen (Lux.)
Sa./So.	25./26.6.	W	Kell
Sa.	25.6.	NMW	Leudelange (Lux.)
Sa./So.	2./3.7.	W	Lebach
So.	3.7.	W	Seffern
Sa./So.	9./10.7.	W	KONZ

1987 - ein erfolgreiches Wanderjahr Weihnachtsfeier der Wanderabteilung

Am Samstag, den 19. Dezember 1987, trafen sich die Wanderfreunde im Kolpingheim in Karthaus, um im Rahmen einer Weihnachtsfeier das Wanderjahr '87 ausklingen zu lassen.

Franz Brantzen begrüßte die zahlreich erschienenen kleinen und großen Wanderfreunde. Namentlich wurden Herr Heinz und Herr Horst Wolf, der Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland-Pfalz im Deutschen Volkssportverband DVV. In seiner Begrüßung sprach Herr Brantzen u.a. die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1987 an. Er erwähnte besonders die 7. IVV-Wanderung im Juli, die Vorstandswahl im September sowie die Busfahrt nach Boppard Anfang Oktober.

Herr Heinz übermittelte in seiner Ansprache die Grüße des TG-Vorstandes. Er nannte das Wandern als ein gutes Beispiel für eine sportliche Betätigung mit der ganzen Familie. Er dankte dem alten und dem amtierenden Abteilungsvorstand für die geleistete Arbeit. In seinen Dank schloß er besonders Herrn Rudolf Seurer, den Gründer der Wanderabteilung, ein. Herr Heinz wünschte allen Wanderern ein Frohes Fest und ein gutes Wanderjahr 1988.

Herr Wolf richtete nun einige Worte an die Wanderabteilung. Er erinnerte im Verlauf seiner Rede an die guten nachbarschaftlichen Verbindungen zu den »Wanderfreunden Trier-Zewen«, dessen Gründer Herr Wolf ist. Er wünschte Franz Brantzen viel Glück und Erfolg als Leiter der Abteilung und allen viele schöne Wanderungen 1988.

Herr Heinz und Herr Wolf nahmen nun Ehrungen des alten Vorstandes sowie einiger Wanderfreunde vor, die sich durch ihr Engagement und selbstlosen Einsatz um die Abteilung verdient gemacht hatten. Herr Seurer als erster Abteilungsleiter und Herr Mischo als sein langjähriger Vertreter erhielten zu einer Urkunde einen großen Präsentkorb. Frau Nathow, Herrn Feltes, Herrn Diederich und Herrn Wojanowski wurden weitere Ehrungen zuteil.

Alle Kinder versammelten sich anschließend im vorderen Teil des Saales und sangen ein Nikolauslied, während St. Nikolaus in den Saal kam. Mit launigen Worten gab er einen kurzen Jahresüberblick. Bevor St. Nikolaus den Kindern die Tüten überreichte, trug Jutta Kaiser ein Gedicht vor. Danach sangen alle Wanderfreunde zusammen noch einige Weihnachtslieder. Herr Brantzen beendete den »offiziellen« Teil der Feier mit seinem Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihre selbstlose Hilfe, ohne die die Wanderabteilung nicht existieren könnte. Er wünschte allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein Frohes Fest und ein glückliches Jahr 1988.

Wojanowski



„Ich mag große Männer — bei mir zu Hause müßte mal wieder die Decke gestrichen werden!“





jede Woche
130.000
Exemplare

**im Gebiet
Saar -
Mosel -
Hochwald**

**Wir halten Sie
auf dem laufenden!**



Mit uns können Sie laufend gewinnen.

Ob Sie vorwärts laufen,
rückwärts laufen, seit-
wärts laufen, abwärts
laufen, aufwärts laufen,
schnell oder langsam
laufen, im Wald oder auf
der Heide laufen. Die
Hauptsache ist doch:
Sie laufen, weil es Ihnen
Spaß macht.

Wenn Sie beim Laufen

einmal an einer Sparkasse
vorbeikommen, dann
halten Sie doch einfach
an und besuchen Sie uns.
Weil es uns Spaß macht,
mit Ihnen über Geld und
Kredit zu reden. Und
Ihnen dann gerne ver-
raten, wie Sie mit uns
laufend gewinnen.

wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Trier-Saarburg

Turngemeinde

Konz-Karthaus 1885 e.V.

5503 Konz

Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt

Fräulein
Sohn Esther
Bruststr. 67
5503 Konz

Empf. und bezahlt
verlesen
8 30 4

002539